

Informationen für Bürger und Gäste

Herzlich willkommen in
Wiesenbach & Langenzell



Wissenswertes

Bürgerservice

Informationen



Wiesenbach



KUHN WONDE FELLHAUER & PARTNER mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerkompetenz
für Unternehmen
und Privatpersonen



**Rhein-Neckar,
Odenwald, Pfalz
und Kraichgau.**

Epfenbach

Schillerstraße 2
74925 Epfenbach
Tel. 07263/40920-0
Fax: 07263/40920-40
E-Mail: info@kuwofe.de

Bad Schönborn

Fontanestraße 4-8
76669 Bad Schönborn
Tel. 07253/931594
Fax: 07253/9595890

Heiligkreuzsteinach

Im Grund 19
69253 Heiligkreuzsteinach
Tel. 06220/6283
Fax: 06220/6290

Mannheim

L 14, 16-17
68161 Mannheim
Tel. 0621/3709311
Fax: 0621/3709232

Wiesenbach

Heinbuckel 2/1
69257 Wiesenbach
Tel. 06223/94070
Fax: 06223/94072

www.kuwofe.de

- Erstellen von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung und Steuerplanung
- Unternehmens- und Existenzgründungsberatung
- Gesellschaftsformwahl mit Steuerbelastungsvergleich
- Unternehmensnachfolge
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Analysen
- Erbschaft- und Schenkungsteuerplanung
- Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Steuer und Steuerstrafsachen
- Betreuung bei Betriebs- und Steuerfahndungsprüfungen
- Internationales Steuerrecht
- Stiftungen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wiesenbach
Hauptstr. 26 · 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 9502-0
e-Mail: gemeinde@wiesenbach-online.de
www.wiesenbach.eu
Stand: Januar 2015

Gestaltung, Fotografie & Bildbearbeitung:
P&B Werbe- und Grafikstudio
Herma Proißl · Heinz Braun
Dornbusch 14 · 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 970559
e-Mail: pb@werbe-grafikstudio.de
www.pb-werbe-grafikstudio.de

„Wir haben genug Zeit,
wenn wir sie nur richtig verwenden.“

Johann Wolfgang von Goethe

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
verehrte Gäste,**

mit diesen Worten des wohl bekanntesten deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe, welcher auf seiner Reise in die Schweiz auch durch Wiesebach kam, darf ich Sie in unserer Bürgerbroschüre recht herzlich begrüßen und willkommen heißen.



Die Informationsbroschüre soll unsere Gäste informieren und all denen als Orientierungshilfe dienen, die ihren Wohnsitz erst kürzlich in unsere Gemeinde verlegt haben. Auch die Bürgerinnen und Bürger, die schon viele Jahre in Wiesebach wohnen, werden feststellen, dass einiges Wissenswertes und Neues für sie enthalten ist.

In kurzer, übersichtlicher Form sind hier die wichtigsten Informationen zusammengestellt, die Sie über Wiesebach haben sollten: Neben einem Verzeichnis der vielfältigen Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung finden Sie Informationen über Vereine und Verbände, Freizeitmöglichkeiten, Angebote für Kinder und Jugendliche, ein Ärzteverzeichnis sowie weitere wichtige Anschriften und Telefonnummern.

Sammeln Sie mit Hilfe dieser Broschüre Eindrücke und Informationen über Wiesebach. Entdecken Sie, was diese Gemeinde lebendig, lebens- und lebenswert macht. Ihnen bieten sich ein reges kulturelles Leben, ein reiches Freizeitangebot und eine erholende Umgebung - das und noch viel mehr beinhaltet die Info-Broschüre der Gemeinde Wiesebach.

Sollten Sie Fragen, Sorgen, Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich oder die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Ihr Bürgermeister



Eric Grabenbauer

DIE GEMEINDE

| | |
|---------------------|----|
| Geschichte | 4 |
| Ortsteil Langenzell | 8 |
| Entwicklung | 9 |
| Partnerschaften | 10 |
| Typisch Wiesebach | 11 |
| Wissenswertes | 14 |
| Gemeinderat | 15 |

BÜRGERSERVICE

| | |
|----------------------------------------------|----|
| Die Gemeindeverwaltung | 16 |
| Was erledige ich wo? | 17 |
| Kontaktdaten der Gemeinde | 19 |
| Kontakte | 20 |
| Behördliche Einrichtungen | 20 |
| Kulturelle Einrichtungen | 21 |
| Soziale Einrichtungen | 21 |
| Schulen, Bildungseinrichtungen | 22 |
| Kindergärten, Kirchen, Polizeidienststellen, | 23 |
| Störungsdienste, Notruf | 23 |

INFRASTRUKTUR

| | |
|----------------------------------------------|----|
| Gewerbe | 24 |
| Gaststätten, Eiscafé | 25 |
| Gesundheitswesen, Apotheke | 25 |
| Öffentlicher Personennahverkehr | 26 |
| Wasserversorgung, Abwasserentsorgung | 27 |
| Strom-, Gas- und Telefon-/ Internetversorger | 27 |
| Freiwillige Feuerwehr Wiesebach | 28 |
| Kinderbetreuung | 30 |
| Betreuungsangebote für Grundschul Kinder | 31 |
| Panoramaschule Wiesebach | 32 |
| Jugendliche & Senioren | 33 |
| Vereine, Verbände & mehr... | 34 |
| Sport- und Freizeit | 39 |
| Sehenswertes | 41 |
| Weitere Infos | 42 |

SPONSOREN 43

WANDERKARTE 54



Fundstelle des Homo Heidelbergensis in Mauer



„Villa Rustica“

Wiesenbach – im Wandel der Zeit

Steinzeitliche Funde

Unsere Heimat gehört zu den ältesten Lebensräumen der Menschen in Europa. Nur wenige hundert Meter von den Wiesenbacher Gemarkungsgrenzen entfernt, in einer Sandgrube der Gemeinde Mauer, kam 1907 der Unterkiefer eines Menschen ans Tageslicht, der vor mehr als 600.000 Jahren lebte. Als „Homo heidelbergensis“ genießt er in der wissenschaftlichen Forschung internationalen Rang.

Zu seiner Zeit strömte der Neckar noch durch das Wiesebacher Tal und bildete bei Mauer eine weite Schleife. In ihren Sanden fand man zahlreiche Überreste von Tieren, die heute in Europa nicht mehr vorkommen, wie Nashorn, Mammut, Flusspferd, Hyäne, Tiger und Elefant. In der Steinzeit gab es mehrfach enorme Klimaveränderungen. Die letzte Eiszeit ging vor zwölftausend Jahren zu Ende.

Die ersten Spuren menschlichen Lebens auf Wiesenbacher Gemarkung stammen aus der Jungsteinzeit, die vor etwa 6.000 Jahren begann. Im „Kobelsberg“ fand man 1988 jungsteinzeitliche Überreste, die auf eine Siedlung schließen lassen. Das Fragment eines Steinbeils, das im Heimatmuseum (Rathaus) besichtigt werden kann, wurde 1982 an der unteren Waldstraße gefunden.

Römische Gutshöfe

Als im ersten nachchristlichen Jahrhundert römische Soldaten Südwestdeutschland ihrem Imperium eingliederten, lebten hier vor allem Kelten. Während ihre Hinterlassenschaft in Wiesenbach bislang noch unentdeckt blieb, machte die Siedlungskultur der Römer in den letzten Jahrzehnten mehrfach auf sich aufmerksam.

In und um Wiesenbach gab es mehrere römische Landgüter. Sie profitierten von der Nähe einer Heerstraße, die von Heidelberg über Wiesenbach ostwärts zur Reichsgrenze (Limes) führte. 1969 stieß man im „Herrenwald“ auf einen römischen Holzkastenbrunnen und die Fundamente einer typischen Portikusvilla. Sie war teilweise unterkellert und verfügte über eine Heizung.

An der Feuerstelle fand man noch einen eisernen Schürhaken. Die weite Umfassungsmauer des Gehöfts umschloss mehrere Nebengebäude wie Ställe und Scheunen. Die Fundamente der Römervilla wurden konserviert und so weit hochgeführt, dass Besucher eine Vorstellung von der antiken Bauanlage gewinnen können. Sie gehört zu den wenigen römischen Denkmälern im Rhein-Neckar-Kreis, die heute jedermann frei zugänglich sind.

Auch auf einem Privatgrundstück östlich der evangelischen Kirche (Hauptstraße 77) kamen Überreste einer römischen Niederlassung zutage, eine intensivere Forschung war hier aber nicht möglich. Im Herbst 2009 fand das Landesdenkmalamt auch auf dem „Kühberg“ römische Siedlungsspuren. Auf eine weiter talaufwärts gelegene römische Siedlung verweist ein Grabstein, der heute auf einem Balkon des Schlosses in Langenzell eingemauert ist. Ein Bildnis und eine Inschrift erinnern an eine römische Bürgerin Claudia Quarta und ihren Sohn Mirio.

Im Wiesenbacher Heimatmuseum (Rathaus) sind römische Fundstücke zu besichtigen, darunter das Fragment eines Säulenkapitells, das einer Jupitergigantensäule zuzuordnen ist. Die Römerherrschaft endete in unserer Heimat um das Jahr 260 mit dem Einfall der germanischen Alemannen.

Königshof am Schlossberg

Mit der Zuwanderung der germanischen Franken um das Jahr 530 und dem Ende der Völkerwanderung begann die Geschichte unserer heutigen Dörfer. Die frühen fränkischen Siedlungen an der Elsenz wurden meist nach den Gründern der Orte benannt. Auf der Urgemarkung von Reilsheim (Heim des Risolf) entstanden bald die Siedlungen Bammenal, Wiesenbach und Gauangelloch.

Wiesenbach ging aus einem herrschaftlichen Rodungsunternehmen im Auftrag des Königs hervor. Der Königshof stand am „Schlossberg“. Wer ihn innehatte, wissen wir nicht. Ein 1964 entdecktes Grabplattenfragment aus dem 9. Jahrhundert gibt keinen Namen preis, ist aber dank seiner Inschrift zweifelsfrei einem Herrengrab zuzuordnen und stellt einen Bezug zur Königspfalz in Aachen her.



Blick vom Kühberg



Kloster Lobenfeld

Die Inhaber des Wiesebacher Fronhofs übten in den Dörfern rund um Wiesebach herrschaftliche Befugnisse aus wie Rechtsprechung, Wehrerfassung und Steuererhebung. Sie führten die Aufsicht über die vom Rheintal über Wiesebach nach Würzburg und Wimpfen führende Landstraße.

Wiesebach war seit dem früheren Mittelalter die herrschaftliche Zentrale eines Bezirks, der in pfälzischer Zeit Meckesheimer oder Neckargemünder Zent genannt wurde.

Grafensitz auf dem Kühberg

Um das Jahr 1100 stieg Wiesebach zum Grafensitz auf. Die mit den salischen Königen verwandten Wiesebacher Grafen gehörten zu den reichsten und mächtigsten Herren des Landes, sie übten weit über das Elsenzthal hinaus in mehreren Gauen zwischen Rhein, Neckarland und Enz Grafschaftsrechte aus. Sie bezeichneten sich (seit 1127) nach einem ihrer geschichtsträchtigen Stammsitze als Grafen „von Lauffen“.

Ihre Burg auf dem „Kühberg“ in Wiesebach war erstmals im Herbst 2009 Gegenstand wissenschaftlicher Grabungen. Das Landesdenkmalamt stieß dabei auf eine weiträumige Ruinenstätte mit enormen Verfüllungen. Unter den Fundstücken aus früherer Zeit verdient vor allem ein ornamentierter Inschriftstein Erwähnung, der die Vollendung des Burgbaus bezeugt.

Zur Zeit der Wiesebacher Grafen gewann das Neckartal für die Erschließung und den Transport von Wirtschaftsgütern (Steine, Holz) zunehmend an Bedeutung. Schon nach wenigen Jahrzehnten gaben die Grafen daher ihren Sitz in Wiesebach auf und siedelten auf den Dilsberg und bald auch nach Eberbach über.

Benediktinerkloster

Mit Zustimmung des Königs überließ Graf Konrad (1127 - ca. 1138) den Kern des Wiesebacher Reichsguts der Abtei Ellwangen zur Ausstattung eines Benediktinerklosters. Es entstand um 1130 in unmittelbarer Nachbarschaft zum Königshof.

Die über 40 Meter lange dreischiffige Klosterbasilika verfügte über ein Westwerk mit zwei Türmen sowie über eine Krypta unter dem Chor und war St. Georg, dem Patron der Kreuzfahrer, geweiht. Die südlich angrenzenden Konventgebäude lagen von der Straße abgeschirmt. Das Terrain des ehemaligen Königshofs nahm die klösterliche Landwirtschaft auf. Die Kloster- und Gemeindeverwaltung zog in einem neuen Fronhof östlich der Basilika ein. Die Abtei Ellwangen verlegte die Verwaltung ihres Streubesitzes im Rhein-Neckar-Raum von Schriesheim nach Wiesebach. Damit wurde Wiesebach Propstei. Ihr Kernbesitz lag in Wiesebach selbst, hier hatten Kloster und Gemeinde die Wirtschaftsflächen und Wälder zu gleichen Teilen inne.

Aber das Kloster verfügte auch über beachtlichen Außenbesitz. Im Bereich der Zent stammte er aus der Stiftung der Grafen, in Nußloch und Schriesheim waren Besitz und Rechtstitel älteres ellwangisches Erbe.



Ausgrabungsfund

Da Kloster und Gemeinde (Pächter der Klostergüter) eine Rechtsgemeinschaft bildeten, war der Amtmann des Klosters (Schaffner) oft zugleich Schultheiß. Im 15. Jahrhundert erlitt das Kloster aus verschiedenen Gründen schwere Rückschläge. Sie führten zur wachsenden Verschuldung und 1482 zum Verkauf des Klosters an die Abtei Schönau.

Die Reformation führte zur Schließung des Klosters. Sein Grundbesitz wurde einer kurpfälzischen Kirchengüterverwaltung unterstellt und seit 1563 zusammen mit den Gütern des Klosters Lobenfeld vom dortigen Schaffner betreut.

In der Rechtsnachfolge des Wiesebacher Klosters besitzt die Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei (Sitz in Heidelberg) in Wiesebach heute noch beachtliche Wirtschaftsflächen, vor allem Waldanteile (insgesamt ca. 150 ha).



Luftaufnahme Wiesenbach



Katholische Kirche

Wiesenbach – im Wandel der Zeit

Gemeinde

Ein Schriftstück aus der Zeit der Klostergründung lässt erstmals Ansätze kommunaler Selbstverwaltung erkennen. Den rechtlichen Rahmen für das Zusammenwirken von Kloster und Gemeinde bildete ein Kammergericht. Es war bis zum Ende der Klosterzeit das Rechtsinstitut der klösterlichen Grundherrschaft und für die vereinigte Bürgerschaft von Wiesenbach und Langenzell das wichtigste kommunale Organ. Der Schultheiß führte den Vorsitz. Er wirkte als Bindeglied zwischen dem Kloster und den Inhabern der Klostersgüter und vertrat die Gemeinde auch gegenüber den Orts- und Landesherren.

Oft war der Schultheiß von Wiesenbach und Langenzell zugleich Zentgraf und führte damit den Vorsitz im herrschaftlichen Hochgericht der Zent.



Rathaus Wiesenbach

Ein Gemeindegelb lässt sich seit 1747 nachweisen. Seit 1831 wurden das Ortsobershaupt Bürgermeister und die Gerichtsleute Gemeinderäte genannt. 1838 wurde im katholischen Schulhaus die erste Ratsstube eingerichtet. Der Neubau eines Schul- und Rathauses in der Ortsmitte 1901 schuf günstige Bedingungen für den weiteren Ausbau der Verwaltung.

Heute stehen dem Bürgermeister 12 Fachkräfte zur Verfügung. Der Gemeinderat, nach der Gemeindeordnung das wichtigste Selbstverwaltungsorgan der Gemeinde, besteht aus 12 Mitgliedern.

Die Gemeinde besitzt umfangreiche Liegenschaften, 138 ha Wald, 206 ha Grundstücke und mehrere Gebäude, darunter das Rathaus mit Heimatmuseum, ein Bürgerhaus, ein Schulgebäude mit Kindergarten und Turnhalle, eine Friedhofskapelle, ein Feuerwehrgerätehaus und eine große Sport- und

Kulturhalle („Biddersbachhalle“), die auch zahlreichen Vereinen zur Verfügung steht. Eine alte Ziegelei mit Bürgergalerie ist in dem denkmalgeschützten Gebäude Poststraße 8 untergebracht.

Dorf und Bevölkerung

Wiesenbach wuchs aus zwei Siedlungskernen zusammen. Das Oberdorf mit den Kirchen, den Schulen und dem Sitz der Gemeindeverwaltung war lange Zeit der bedeutendere Ortsteil. Das Unterdorf entwickelte sich im Anschluss an eine Mühle und einen herrschaftlichen Schafhof an einer Kreuzung der Verkehrswege. Da sich die Ortsbebauung seit dem 18. Jahrhundert vor allem an der Mosbacher Landstraße und am Mühlkanal orientierte, entstand allmählich ein ausgedehntes Straßendorf.

Nach dem Zweiten Weltkrieg führte zunächst der Vertriebenenstrom zu einem verstärkten Wohnungsbau (Mühlbuckel, Ringstraße). In den fünfziger Jahren bemühte sich die Gemeinde erstmals um die Ansiedlung von Gewerbebetrieben („Betteläcker“, „Au“). In den sechziger Jahren begann eine Baulanderschließung in größerem Stil. Mit ihr begann eine Arrondierung des Ortsbilds. Die Segnungen einer durchdachten Dorfentwicklung trugen in den letzten Jahrzehnten wesentlich zum Wohnkomfort und zur Attraktivität der Wohngemeinde bei. Mit der baulichen Expansion korrespondiert der Zuwachs der Bevölkerung. Wiesenbach hatte vor dem Zweiten Weltkrieg 778 Einwohner, Ende 1946 registrierte man 1300. In einer rasanten Wachstumsphase zwischen 1965 und 1985 verdoppelte sich die Einwohnerzahl von 1360 auf 2756. Ende August 2014 zählte Wiesenbach 3085 Einwohner.

Wiesenbach ist heute eine komfortable Wohngemeinde mit einem großen Anteil von Auspendlern. Über 90 Prozent der in Wiesenbach ansässigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verdienen ihren Lebensunterhalt außerhalb. Die lange Zeit dominierende Landwirtschaft verlor in der Nachkriegszeit fortschreitend an wirtschaftlicher Bedeutung. Vom Zugewinn an Arbeitsplätzen, vor allem im Dienstleistungsgewerbe, profitieren nicht nur Einheimische.



Evangelische Kirche



Marienkapelle

Kirchen

Die Dörfer im unteren Elsenzthal waren bereits vor der Gründung des Reichsklosters Lorsch (764) durch das Bistum Worms missioniert. Sie gehörten bis zur Reformation zum Wormser Dekanat Waibstadt.

Wiesenchbach dürfte sich von der Pfarrei Reilsheim (St. Dionysius) schon früh gelöst haben. Die Pfarrkirche St. Aegidius, an der Stelle der heutigen evangelischen Kirche, ging wohl aus einer Eigenkirche des Königshofs hervor. Langenzell (St. Barbara) und Dilsberg (St. Oswald) waren bis zur Reformation Filialen von Wiesenchbach. Auch Neckargemünd (St. Ulrich) war wohl ursprünglich der Pfarrei Wiesenchbach zugeordnet; denn dort verfügte die Propstei noch bis zur Reformation über ein Patronatsrecht. Seit 1370 war die Pfarrei aus praktischen Erwägungen der Propstei inkorporiert.

Bei der Reformation fiel der Besitz der Pfarrei den Reformierten zu. Aber wie Lutheraner und Katholiken wurden auch die Reformierten jetzt für längere Zeit von Neckargemünd aus betreut. Im Pfarrhaus am Schlossberg zog ein reformierter Schulmeister ein. Nach vorübergehender Verselbstständigung (1779-1810) wurde die reformierte (seit 1821 evangelische) Gemeinde den Pfarreien Bammental (1811) und Mauer (1965) angeschlossen, seit 1999 ist Wiesenchbach wieder selbstständige Pfarrei.

Der Bau eines Pfarrhauses (1985) und eines Gemeindehauses (1995) förderten diese Entwicklung. Die heutige Pfarrkirche verdankt ihre äußere Gestalt im Wesentlichen einem Erweiterungsbau von 1848. Die untere Partie des Turms mit dem Chor stammt noch aus vorreformatorischer Zeit. Die letzte Neugestaltung des Innenraums fiel ins Jahr 1997. Die Katholiken schufen mit dem Bau einer Kirche auf den Ruinen der Klosterbasilika (seit 1735) und eines Pfarrhauses (1765) die wesentlichen Voraussetzungen für die Entstehung einer katholischen Pfarrei mit den Filialen Langenzell und Bammental 1766. Da die barocke Kirche den Bedürfnissen einer wachsenden Gemeinde nicht mehr entsprach, kam es 1977/1981 zum Bau einer neuen Kirche mit einem Gemeindehaus.

Die barocke Kirche wurde renoviert und an den Neubau angefügt. Zu den Leistungen der Kirchengemeinde in den Nachkriegsjahren zählen auch der Bau einer Marienkapelle (1955) und eines Kindergartens (1960).

Heute bildet Bammental mit Wiesenchbach und Gaiberg einen Pfarrverband. Zunehmender Priestermangel lässt weitere Veränderungen in der Pfarrorganisation erwarten. So wird ab 01.01.2015 die kirchliche Struktur verändert. Eine größere Seelsorgeeinheit mit dem Namen „Neckar-Elsenz“ wird errichtet, sie umfasst die bisherigen Seelsorgeeinheiten Neckargemünd, Bammental und die Pfarrgemeinden Mauer und Meckesheim. Die Pfarrgemeinden bleiben erhalten und werden von einem Gemeindeteam geleitet.

Sie möchten mehr über Wiesenchbach erfahren?

In den vergangenen Jahren ist der Heimatforscher und Buchautor Dr. Günther Wüst der Bitte der Gemeindeverwaltung nachgekommen und hat die Heimatgeschichte nicht nur erneut aktualisiert, sondern durch intensivste Beschäftigung mit den Zeugnissen der Vergangenheit die Möglichkeit ergriffen, Neues zu entdecken, den Themenkreis zu erweitern, überholte Sichtweisen zu korrigieren und die lokalgeschichtliche Forschung voranzubringen.

Mit der Neuauflage des Heimatbuches Wiesenchbach deckte Herr Dr. Günther Wüst unter Beachtung des chronologischen Leitfadens alle relevanten Bereiche des Ortsgeschehens ab und wurde im Januar 2010 für seine heimatkundliche Arbeit in den letzten 40 Jahren mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Das Heimatbuch ist im Bürgerbüro des Rathauses für 25,- € zu erwerben.



Heimatbuch von Dr. Günther Wüst



Schloss Langenzell



Hofgut Langenzell

Der Ortsteil Langenzell

Die Eingemeindung des Ortsteils Langenzell erfolgte im Jahr 1925. Trotz seiner kommunalen Einbindung in das Kammergericht der Propstei besaß Langenzell schon in der Klosterzeit eine eigene Gemarkung (511 ha).

Im Dreißigjährigen Krieg starb die Bevölkerung aus (1636). Bemühungen der kurpfälzischen Regierung, den Ort mit französischen Zuwanderern zu besiedeln, hatten keinen nachhaltigen Erfolg.

Eine grundherrschaftliche Entwicklung setzte ein, als der Dilsberger Amtsverweser Franz Josef Wrede 1733 in Langenzell Gebäude und Felder aufkaufte, in der Folgezeit weitere hinzuerwarb und sein Sohn Ferdinand, kurpfälzischer Landschreiber in Heidelberg, 1762 Siedlung und Wirtschaftsflächen vollends an sich brachte. Trotz ihrer vielfältigen Inanspruchnahme in der Landesverwaltung gelang es den Wrede binnen weniger Jahrzehnte, in Langenzell eine mustergültige Landwirtschaft mit einer florierenden Viehzucht aufzubauen.

Kurpfalz verlieh Ferdinand 1785 Langenzell als Erbkunkel-lehen. 1790 wurde die Familie in den Adelsstand erhoben. Unter den Söhnen Ferdinands gelangte vor allem Carl Philipp von Wrede zu Ehren. Als Jurist und Militärexperte stand er nach dem Ende von Kurpfalz in bayerischen Diensten, wurde 1814 Reichsfürst und 1815 vom bayerischen König mit dem ehemaligen Deutschordensschloss in Ellingen beschenkt.

Trotz seiner Karriere am bayerischen Hof blieb Carl Philipp, der in Langenzell aufgewachsen war, mit seiner Heimat zeitlebens verbunden. Er ließ hier die Landwirtschaft erfolgreich fortführen und das Hofgut in repräsentativem Stil weiter ausbauen. Ein Herrenhaus (Schloss) und ein geräumiger Schweizerstall bildeten seit 1816 die Südwestfassade des Hofkomplexes an der Straße, sie blieb bis heute in wesentlichen Teilen erhalten. Im Südosten führte eine Säulenhalle in einen englischen Garten. Carl Philipps Erben verkauften Langenzell an Graf Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz (1840). Dessen Tochter Pauline vermählte sich 1880 mit Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Noch im gleichen Jahr begann der Prinz abseits des Hofes mit dem Bau eines neuen Schlosses inmitten einer weiträumigen Parkanlage. Der neue Wohnsitz war in zwei Bauphasen bis 1893 stilvoll errichtet. In den folgenden Jahren entstanden an der nördlichen Peripherie des Gutshofs mehrere Arbeiterwohnungen, jenseits der Straße nach Dilsberg eine neue Gärtnerei mit Gewächshäusern. Prinz Alfred unterhielt auch eine staatlich subventionierte Pferdezucht.

Nach einem Großbrand 1913 verpachtete der Prinz den Gutshof und die Feldflächen an die Süddeutsche Zucker-AG (Südzucker Waghäusel). Das Pachtverhältnis ging erst 1990 zu Ende. Das neue Schloss diente der Fürstenfamilie noch bis in die frühen Dreißigerjahre als Wohnsitz. Nach dem Zweiten Weltkrieg unterhielt hier die Innere Mission ein Altenheim (1946-1960). Danach war das Gebäude für längere Zeit an die „Eltro GmbH“ und den Unternehmer Wolfgang Baum verpachtet (bis 2008). 1998 verkaufte das Fürstenhaus die ehemaligen Wirtschaftsflächen der Firma „Südzucker“ an Familie Karl Schabert. Seit 2008 ist Langenzell an die Wasserversorgung und das Kanalnetz der Gemeinde Wiesenbach angeschlossen. Schloss, Hofgebäude und Gärtnerei stehen unter Denkmalschutz und wechselten 2010 den Eigentümer.

Seitdem wird wieder saniert, renoviert und teilweise ausgebaut. Dies wirkt sich positiv auf das Ortsbild aus und trägt zur Attraktivität bei. Es entstand ein kleines Privatgestüt mit Stallungen und einer Reithalle, die in die bestehenden Gebäude integriert wurden.

Außerdem werden dort verschiedene Veranstaltungen organisiert – von Hochzeiten über Kunstausstellungen bis hin zum Adventsmarkt. Langenzell hat heute 23 Wohneinheiten und 55 Einwohner. Verwaltung und Organisation vor Ort erreichen Sie unter:

Tel.: 06223 8677370, www.schlosslangenzell.de



Privates Gestüt, Hofgut Langenzell



Im Frühling 2014



Nebel über Wiesenbach

Wiesenbach Heute

Die Gemeinde stellt sich vor

Wiesenbach liegt im Rhein-Neckar-Kreis an der L 532/ B 45 und am Biddersbach, einem Zufluss der Elsenz. Die Lage Wiesenbachs ist sowohl landschaftlich als auch wirtschaftlich einfach wohnens-, lebens- und liebenswert.

In unmittelbarer Nähe zu einer der schönsten und romantischsten Städte Deutschlands, nämlich Heidelberg, und in direkter Anbindung nach Sinsheim, bekannt durch das Auto & Technik Museum, die Messe und das neue Stadion des Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim, die Rhein-Neckar-Arena, zählt Wiesenbach heute zu den attraktivsten Wohnorten der Region.

Eingebettet im landschaftlich reizvollen Biddersbachtal zwischen den bewaldeten Höhen der Neckartalberge und den fruchtbaren Fluren des Kraichgau hat die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten durch eine mutige Baulanderschließung, die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur und wichtiger Versorgungseinrichtungen sowie durch ein vielseitiges kulturelles Angebot den Wandel von einer überwiegend bäuerlich geprägten Lebensgemeinschaft zu einer modernen Wohngemeinde in einer bemerkenswerten Weise meistert.

Die Anziehungskraft des Wiesenbacher Lebensraumes an der Pforte vom Kraichgau zum kleinen Odenwald lässt sich bis in älteste Zeiten zurückverfolgen.

Ein vom Vereinsleben geprägtes Gemeinwesen mit über 3.000 Einwohnern, eine für Tagungen nutzbare Mehrzweckhalle sowie ein Jugendzeltplatz sind nur einige der Merkmale für unsere Gemeinde der Gegenwart.

Wiesenbach versteht es auch zu feiern. Neben einem attackiven Musikfest und der traditionellen Kerwe gehören ein Frühlingsfest und ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt zu den vier großen Festen des Jahres auf dem Rathausplatz, die unsere Bevölkerung mit vielen Besuchern aus nah und fern zusammenführen.

Einfach alles, was man zum Leben braucht!

Das Gemeindewappen

Die Gemeinde besaß wohl seit der Reichsgründung 1871 Fahnen. Als der neu gewählte Bürgermeister Markmann 1876 von Altbürgermeister Nauß in seiner Wohnung etliche Dienstrequisiten in Empfang nahm, befanden sich darunter zwei Fahnen und vier Schärpen. Sie trugen aber nicht die Farben der Gemeinde, sondern die Reichsfarben. Erst am 19. Juni 1970 wurden der Gemeinde aus Anlass eines Heimattages durch das Innenministerium Wappen und Flagge verliehen.

Die Farben Grün/Weiß (Silber) wurden aus dem Siegelentwurf des Generallandesarchivs vom Jahr 1900 abgeleitet.



Das neue Gemeindelogo

Das vom Gemeinderat beschlossene neue Gemeindelogo präsentiert Wiesenbach ebenso wie das alte Logo von seiner sonnigen Seite.



Das „WB“ ist einem Wiesenbacher Gerichtssiegel aus dem 19. Jahrhundert entnommen. Neue Richtlinien sehen nun vor, dass das alte Logo mit dem weit geschwungenen „W“ ab sofort zur freien Verfügung steht.

Das eigentliche Gemeindewappen und das neue Logo der Gemeinde dürfen dagegen nur auf Antrag und mit schriftlicher Zustimmung der Gemeindeverwaltung verwendet werden.



Partnerschaftsfest 2014



Volkstanzgruppe „Kerepetye“ Deszk

Die Partnerschaften der Gemeinde

Donnery - Frankreich

Donnery und Wiesenbach sind Teil der französisch-deutschen Geschichte, Teil des erfolgreichen Austausches der Partnerstädte in vielen Jahrzehnten.

Seit 1988 bestehen die Beziehungen mit Donnery, eine Gemeinde des französischen Departements Loiret, 18 km östlich von Orléans gelegen und von Paris aus in ca. 1 Stunde Fahrzeit zu erreichen. Die Entfernung zwischen den beiden Partnergemeinden beträgt 675 km. 2013 wurden das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Wiesenbach und Donnery in Frankreich gebührend gefeiert und die freundschaftlichen Beziehungen in einem Memorandum offiziell erneuert und bekräftigt. Durch den seit 1988 im Wechsel stattfindenden Jugendaustausch mit kulturellen und sportlichen Begegnungen wird die Partnerschaft weiter gefestigt und vertieft.

www.donnery.fr



Smiltene - Lettland

Die ersten Kontakte zwischen Wiesenbach und Smiltene kamen durch unseren Mitbürger Walter Westermann zustande, der eine Zeitlang am Gymnasium Smiltene die deutsche Sprache unterrichtete.

Mit dem Auftritt der Volkstanzgruppe in Wiesenbach anlässlich des Folkloreabends der hiesigen Kulturgemeinschaft 1994 begannen viele persönliche Kontakte, und die gegenseitigen Besuche von Musikkapellen, Volkstanzgruppe und Kulturgemeinschaft verstärkten die Beziehungen. 1996 erhielt Walter Westermann für seine besonderen Verdienste in Smiltene die Ehrenmedaille der Stadt. Mit der Unterzeichnung der Freundschaftsvereinbarung im Jahre 2001 haben Smiltene und Wiesenbach vereinbart, die Zusammenarbeit und die Begegnungen zwischen ihren Einwohnern zu fördern und zu unterstützen.

www.smiltene.lv



Deszk - Ungarn

Verwandtschaftliche Verbindungen von Gemeinderat Heinz-Ludwig Nöllenburg führten zur ersten Kontaktaufnahme im Jahre 1988. Gegenseitige Besuche von Bürgermeistern und Gemeinde delegationen sowie der mehrmalige Besuch der Volkstanzgruppe in Wiesenbach führten zum gegenseitigen Kennenlernen. Auf der Kerwe 1989 wurden die freundschaftlichen Bande durch Gründung eines Freundeskreises zementiert und die Freundschaft mit Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde im Jahre 2001 bekräftigt. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Jahr 2009 soll dazu beitragen, die bessere Verständigung und das friedliche Zusammenleben der Völker Europas zu fördern und die Beziehungen der Nationen auf dem Weg zu einem vereinten Europa zu stärken. Der Jugendaustausch, der seit 2011 stattfindet, ist ein Beweis für Lebendigkeit der Partnerschaft.

www.deszk.hu



Internationales Partnerschaftsfest 2014

Das Jahr 2014 stand nicht nur im Zeichen des 25-jährigen Jahrestages des Mauerfalls sondern auch im Zeichen der Gemeindeparschaften. Anlässlich der runden Geburtstage mit unseren Partnergemeinden feierten wir am traditionellen Musikfest 2014 auf dem „Platz der Freundschaft“ ein großes internationales Partnerschaftsfest.



Lettische Tanzgruppe „levina“ auf dem „Platz der Freundschaft“ in Wiesenbach



Fassbieranstich auf der Kerwe



Weihnachtsmarkt Wiesenbach

Feste, Feiern und Veranstaltungen

Frühlingsfest mit Tanz in den Mai

Die schönste Zeit des Jahres beginnt in Wiesenbach mit einem Fest auf dem Rathausplatz. Die Wiesebacher Kerweborscht und die Jugendfeuerwehr veranstalten jährlich am 30.04. und 01.05. ein Frühlingsfest mit traditioneller Maibaumaufstellung, bei dem auch das Fassbier angestochen wird. Das Walpurgisfeuer mit Walpurgisbar, Musik und Tanz auf dem Rathausplatz, sowie der zünftige Frühschoppen mit Vergnügungspark am darauffolgenden Tag lassen keine Wünsche für Jung & Alt aber auch nicht für alle durstigen und hungrigen Maiwanderer offen.

Musikfest

Das Musikfest des Musikvereins Wiesenbach, der 2009 sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte, findet immer am letzten Juliwochenende statt. Der Rathausplatz wird dabei mit seiner tollen Atmosphäre ein Treffpunkt für alle Generationen. Beginnend mit der fetzigen Rocknight am Freitagabend, den Auftritten zahlreicher Gastkapellen an den folgenden Tagen, sowie abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm und kulinarischen Genüssen, bereichert das Musikfest nicht nur die Sinnes- sondern auch die Gaumenfreunden. Der Sonntag steht im Zeichen des großen Familientags. Am Montag bietet der Verein einen günstigen Mittagstisch und zelebriert am Abend eine große Tombola.

Kerwe

Am ersten Septemberwochenende steht Wiesenbach Kopf, wenn die Wiesebacher Kerwe stattfindet. Die Kerweborscht pflegt zusammen mit zahlreichen Wiesebacher Vereinen diesen Brauchtum rund um das Rathaus mit Vergnügungspark, zahlreichen Ständen und jeder Menge guter Musik. Jeder der zur Kerweborscht dazugehören will ist am Freitagabend zur Einborscht herzlich eingeladen. Am Samstag fließt der Gersensaft in die Krüge, wenn der Bürgermeister beim Fassbieranstich den Hammer schwingen lässt. Spaß und gute Laune sind auch beim Kerweumzug am Sonntag, sowie am Montag beim Kindernachmittag und beim Seniorenbingo garantiert. Tombola und Fahrgeschäfte gehören zur langjährigen Tradition.

Weihnachtsmarkt

An jedem ersten Dezembersonntag findet seit 31 Jahren der Weihnachtsmarkt auf dem beleuchteten Rathausplatz mit großem Weihnachtsbaum statt; ein zentraler Punkt in Wiesenbach, um sich bei vorweihnachtlicher Musik, reichlichen Köstlichkeiten und kunsthandwerklichen Angeboten durch zahlreiche Stände der Vereine und Hobbykünstler in besinnlicher Atmosphäre vom Alltagsstress zu entspannen.

Lindenfest

Wenn die Linde blüht, wird gefeiert!

Der GV Liederkrans 1886 Wiesenbach e.V. lädt alle Wiesebacher Bürgerinnen und Bürger Ende Juni/ Anfang Juli auf den Rathausplatz zum Fest rund um die Linde ein. Der gemischte Chor „Töne Wiesenbachs“ und der traditionelle Männerchor gestalten ein fröhliches Fest in lockerer Atmosphäre.

Im Mittelpunkt steht die Chormusik, die von richtig groovy über leicht verspielt bis hin zu traditionellen Liedern alles zu bieten hat. Und auch die Linde an sich gehört dazu, mit allem was sich mit diesem wunderschönen Baum verbinden lässt.

Prunksitzungen und Männerballettgaudi...

... des Wiesebacher Carnevalclub „Die Schisslhocker“.

Der WCS beginnt sein närrisches Jahr am Samstag nach dem 11.11. mit der Schlüsselübergabe auf dem Rathausplatz. Hier muss der Bürgermeister von Wiesenbach symbolisch seine Macht über das Rathaus an die Narren des WCS abtreten, indem er den Rathausschlüssel unfreiwillig an den WCS übergibt.

An diesem Tage ertönt dann auch endlich wieder der Schlachtruf des WCS, ein dreifach kräftiges „Spül Hui“.

Tanzmariechen, Garden oder Männerballett zeigen bei der Eröffnungsgaudi, der Tanzgaudi, Prunksitzungen oder der Männerballettgaudi ihre Tänze und sorgen für beste Stimmung bei den Gästen in der Biddersbachhalle.



Ausstellungseröffnung in der Bürgergalerie



Sommertagsumzug

Feste, Feiern und Veranstaltungen

Pueblo-Party

Das Pueblo erwacht jedes Jahr aufs Neue mit einer ultimativen 90er Party. Viele Besucher aus Wiesenbach und der Umgebung können sich noch gut an die Pueblo-Disco in Bammental am Bahnhof erinnern. Lange ist es her, aber einmal im Jahr lässt die Wissebacher Kerweboerscht das Flair von damals wieder aufleben und lädt ein zur beliebten Pueblo-Revival Party in der Biddersbachhalle Wiesenbach.

Bürgergalerie

Im Jahre 2008 ist die „Alte Ziegelei“ im denkmalgeschützten Gebäude Poststraße 8 von seinem „Dornröschenschlaf“ erwacht. Seitdem werden die Räume regelmäßig auch als Bürgergalerie genutzt. Kreative Bürger und Künstler der Region erhielten hiermit ein Forum, um ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die oftmals musikalisch umrahmten Vernissagen finden in der einzigartigen Atmosphäre regen Anklang. Wechselnde museale Ausstellungen des Heimatmuseums beleben zwischen den Kunstausstellungen die Glasfront des Gebäudes und sind immer wieder Anziehungspunkt für interessierte Fußgänger. Ansprechpartner für die Bürgergalerie ist der Leiter des Heimatmuseums Jürgen Kahlefeld.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heimatmuseum-wiesenbach.de

Seien es...

- ... die Theateraufführungen der Theatergruppe „Lambefiewa“,
- ... der Sommertags - und Martinsumzug der Kulturgemeinschaft,
- ... die Erntedankfeste der Kirchengemeinden,
- ... der Seniorentreff, JugendTreff oder das Ferienprogramm für die Kinder.

In Wiesenbach ist immer etwas los!

Neben den überregionalen bekannten und „typischen“ Veranstaltungen in Wiesenbach, gibt es natürlich aufgrund der ausgeprägten Vereinslandschaft, zahlreiche Vereinsfeste sowie sportliche Termine. Aber auch die kulturellen Termine der Gemeinde, wie die Ehrungen des ehrenamtlichen Engagements beim Neujahrsempfang gehört zu den jährlichen beliebten Highlights in Wiesenbach. Der komplette Wiesenbacher Veranstaltungskalender wird im Januar mit dem Jahresrückblick an alle Haushalte verteilt. Außerdem werden die Termine rechtzeitig in den Gemeindenachrichten und im Internet unter www.wiesenbach.eu veröffentlicht.



Maibaumaufstellung



Streuobstwiese am Totenkopf



„Bienenhotel“ bei der Kühberghütte

Auch typisch für Wiesenbach:

Natur- und Landschaftsschutz, Streuobstwiesen, Biotopvernetzung

Wiesenbach liegt an der Grenze zwischen dem Kraichgau (Muschelkalk) und dem kleinen Odenwald (Buntsandstein). Die fruchtbaren Lösslehm-Böden des Kraichgaus südlich und östlich der Ortschaft ermöglichen intensive Landwirtschaft.

Der Wald bedeckt die Hügelkuppen, wo Landwirtschaft schlecht oder nur bedingt möglich ist. Als gebietstypischer Buchenwald ist er zum Teil inbegriffen im Flora-Fauna-Habitat-Konzept der Europäischen Union.

Auf den weniger fruchtbaren Böden finden sich auch Reste alter Kulturlandschaft, z.B. in Form von Streuobstwiesen, um deren Erhalt sich die Gemeinde bemüht.

Grundstückseigentümer bekommen z.B. verbilligt hochstämmige Obstbäume und Hilfe beim Schnitt alter Bäume. Wir veranstalten regelmäßig Baumschnittkurse und unterstützen die Verwertung des Obstes, indem wir einmal im Jahr eine mobile Kelter engagieren.

Rückzugsmöglichkeiten für wildlebende Pflanzen und Tiere (Biotope) gibt es ebenfalls auf Flächen, die anderweitig kaum nutzbar sind: an steilen Böschungen oder in der feuchten Bachaue hinter dem Hochwasserdamm.

Zur Vernetzung bestehender Biotopen wurden im Jahr 1992 auf gemeindeeigenen Flächen, z.B. am Kühberg, insgesamt 1,3 km Feldhecken angelegt.

Die Landschaft um Wiesenbach lädt zu erholsamen Spaziergängen und Wanderungen ein. Empfehlenswert sind nördlich des Dorfes das Gewann „Röse“ mit vielen Obstbäumen und der „Herrenwald“ mit dem Naturlehrpfad und der Römersiedlung.

Im Süden, die Gewanne Rindenschläglein und Neurott und der Judenwald, ein Buchenwald, der seit Jahren als „Schonwald“ bewirtschaftet wird.

Damit Wanderer unsere Landschaft noch besser genießen können, sind viele unserer Wald- und Feldwege seit 2012 mit sog. „Zielwegweisern“ versehen. So wissen Sie immer, wo Sie gerade sind und gelangen problemlos wieder zurück, zur nächsten Ortschaft oder S-Bahn-Station.



Zielwegweiser

Alt- und Totholzkonzept...

Wiesenbach beabsichtigt, in seinem Wald das Alt- und Totholzkonzept umzusetzen, das auch für die landeseigenen Wälder gilt.

Das Konzept ermöglicht ein gutes Miteinander von Waldbewirtschaftung und Naturschutz, indem es einerseits weiterhin die Waldbewirtschaftung ermöglicht, andererseits aber die Biodiversität im Wald sichert und steigert.



Alte Buche am Waldrand

Außerdem umfasst es „Waldrefugien“ (Mini-Urwälder ab 1 ha Größe, in denen die Bewirtschaftung unterbleibt) und „Habitatbaumgruppen“ (ein bis mehrere alte Bäume mit Höhlen, in denen Hohltaube, Schwarzspecht oder andere gefährdete Arten brüten, oder Greifvogelhorsten, in denen Milan, Schwarzstorch oder Kolkrabe ihre Jungen großziehen). Außerdem wird Totholz, in dem selten gewordene Pilze oder Insekten leben, stehend oder liegend im Wald belassen.



Ehrungsabend 2014



Kreuzweihe Wiesenbach

Wiesenbach in Kürze

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------|
| Postleitzahl: | 69257 |
| Telefonvorwahl: | 06223 |
| Einwohner: | 3.085 (Stand: 31.08.2014) |
| Fläche: | 1.113 ha |
| Höchster Punkt: | 327 m – im Herrenwald, in der Nähe der Römersiedlung |
| Niedrigster Punkt: | 127 m – Biddersbachbrücke, „In der Au“ |
| Bürgermeister: | Eric Grabenbauer, seit 2003 |
| Anzahl der Gemeinderäte: | 12 |
| Kreis: | Rhein-Neckar-Kreis |
| Region: | Metropolregion Rhein-Neckar |
| Regierungsbezirk: | Karlsruhe |
| Bundesland: | Baden-Württemberg |

Die Gemeindenachrichten

Zusammen mit den Nachbargemeinden Bammental und Gaiberg erscheinen die Gemeindenachrichten wöchentlich, jeweils freitags. In den Gemeindenachrichten wird alles Wissenswertes von der Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Schule, Kindergärten, Kirchen, Parteien, Vereinen und allen anderen Organisationen abgedruckt.

Mit einem Abonnement können sich Bürger für derzeit 18,- € / Jahr rundum informieren. Die Gemeindenachrichten können im Rathaus, Bürgerbüro (Tel.: 06223 9502-0, eMail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de) oder direkt beim Multimedia Haess Verlag (anzeigen@haessmedia.de) bestellt werden.

Ehrungsabend

Seit dem Jahr 2006 findet in Wiesenbach ein Ehrungsabend mit Neujahrsempfang statt. Der Abend bietet Gelegenheit auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Ausschau zu halten und besondere ehrenamtliche Leistungen und Verdienste im öffentlichen, kulturellen, sportlichen, kirchlichen,

sozialen und kommunalpolitischen Bereich von Mitbürgerinnen und Mitbürgern einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und entsprechend der Ehrenordnung zu würdigen.

Durch die Ehrungen sollen für die gegenwärtigen und künftigen Generationen Maßstäbe für anerkanntswerte vorbildliche Leistungen gegeben werden.

Ehrenbürger von Wiesenbach

Fischer Reinhard (geb. 1903, verst. 1981)
28 Jahre Gemeinderat

Karolus Karl (geb. 1911, verst. 2003)
12 Jahre Gemeinderat von 1951 bis 1963
und anschließend 16 Jahre Bürgermeister
von 1963 bis 1979

Rung Gerhard (geb. 1921)
33 Jahre Gemeinderat und Träger des
Bundesverdienstkreuzes am Bande

Berberich Karl (geb. 1935, verst. 2011)
37 Jahre Gemeinderat und Träger des
Bundesverdienstkreuzes am Bande

Kaiser Friedbert (geb. 1949)
24 Jahre Bürgermeister von 1979 bis 2003

Müller Friederike (geb. 1936)
29 Jahre Gemeinderätin

Dr. Günther Wüst (geb. 1939)
Verfasser des Heimatbuches Wiesenbach
und weiterer ortsgeschichtlicher Dokumentationen

Böhler Gustav (geb. 1944)
30 Jahre Gemeinderat

Ludwig Nöllenburg (geb. 1949)
27 Jahre Gemeinderat



Das Bürgerhaus



Blick über Wiesenbach vom Burgweg aus

Der Gemeinderat seit Juli 2014

| Name | Fraktion | Anschrift | Tel.-Nr. | E-Mail |
|------------------------------------------------|-----------|---------------------|----------|--------------------------------|
| Arnold, Wolfgang | B90/Grüne | In der Au 11 | 48345 | w.arnold@fire-check.de |
| Berger, Jürgen | SPD | Dürerstr. 30 | 46060 | jberger@spd-wiesenbach.de |
| Buck, Ulrich | SPD | Thomastr. 17 | 972176 | ubuck@spd-wiesenbach.de |
| Bühler, Markus 1. stellvertr. Bürgermeister | B90/Grüne | Hauptstr. 53 | 970293 | buehler@kanzlei-buehler-alt.de |
| Echner, Gernot 2. stellvertr. Bürgermeister | FW | Panoramastr. 13 | 49713 | g.echner@dkfz-heidelberg.de |
| Gora, Sabine | SPD | Hauptstr. 90/3 | 46420 | s.gora@spd-wiesenbach.de |
| Grimm, Michael | CDU | Bammentaler Str. 31 | 47451 | migramm@cdu-wiesenbach.de |
| Hannemann, Wolfgang | CDU | Fliederweg 8 | 40729 | asio.otus51@web.de |
| Karoff, Udo | FW | Cranachstr. 13 | 48017 | udokaroff@web.de |
| Köstle, Matthias | B90/Grüne | Gängsgarten 6 | 973104 | matthias@mkoestle.de |
| Kramer, Lina | FW | Mönchzeller Weg 18 | 4544 | |
| Pendt, Birgit | CDU | Panoramastr. 23 | 972770 | bpendt@cdu-wiesenbach.de |

Amtierender Gemeinderat mit Hauptamtsleiter Markus Kustocz und Bürgermeister Eric Grabenbauer





Rathaus Wiesenbach

*Hier finden
Sie uns:*

Büro des Bürgermeisters

2. Obergeschoss links

Leiter: Bürgermeister Eric Grabenbauer
Christa Valentsik · Sanela Karakus
Auszubildender Jan Hofschildt



Haupt- und Bauamt

2. Obergeschoss rechts

Leiter: Markus Kustocz
Diana Gamperling · Carmen Hoff
Beate Friedetzki



Ordnungsamt und Bürgerbüro

1. Obergeschoss rechts

Leiter: Michael Kreth
Anja Pötzsch
Katja Wedel



Kämmereiamt

1. Obergeschoss links

Leiterin: Sabine Layer
Ingrid Carlin-Schmitt
Silke Mayer





Rad- und Fußweg am Biddersbach mit neuer LED-Beleuchtung



Der Biddersbach

Was erledige ich wo?

Im BÜRGERBÜRO werden durch Herrn Michael Kreth, Frau Anja Pöttsch und Frau Katja Wedel für die Mitbürgerinnen und Mitbürger als erste Anlaufstelle folgende Aufgabenbereich erledigt:

Michael Kreth

Amtsleiter

Tel.: 9502-32

Michael.Kreth@Wiesebach-online.de

Anja Pöttsch

Tel.: 9502-21

Anja.Poetzsch@Wiesebach-online.de

Katja Wedel

Tel.: 9502-16

Katja.Wedel@Wiesebach-online.de

Meldewesen/Ordnungswesen: Ausweise, Pässe, An-, Ab-, und Ummeldungen, Rentenversicherung, Führungszeugnisse, Ortpolizeibehörde.

Soziales: Entgegennahme und Prüfung von Anträgen im sozialen Bereich.

Personenstandswesen: Ausstellung von Personenstandsunterlagen, Anmeldungen zur Eheschließung, Kirchenaustritt, Namensänderung, Vaterschaftsanerkennung.

Grundbuchwesen: Grundbuchauskünfte und -anträge.

Gewerbeamt: Gewerbean- und Abmeldungen.

Friedhofsverwaltung: Sterbefälle, Nutzungsrechtverlängerung, Grabvergabe.

Steueramt: Steuerveranlagung, Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Gebührenveranlagung, Wasser/Abwasser, sonstige Einnahmen, Gebührenkalkulationen, Gebührensatzungen.

Allgemeiner Publikumsverkehr: Telefonzentrale, Allgemeine Auskünfte, Unterschriftsbeglaubigungen, Belegung der gemeindeeigenen Einrichtungen, Schlüsselausgabe, Veranstaltungskalender, ÖPNV, Bearbeitung und Weiterleitung von Beschwerden.

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen im sozialen Bereich, bei Rentenanträgen, im Personenstandswesen u.a. ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Im Kämmereiamt werden folgende Aufgabenbereiche bearbeitet:

Sabine Layer

Amtsleiterin

Tel.: 9502-42

Sabine.Layer@Wiesebach-online.de

Leitungsaufgaben, Grundsatzangelegenheiten der Kämmerei, Erstellung Haushaltsplan, Jahresrechnung, Mittelfristige Finanzplanung.

Ingrid Carlin-Schmitt

Tel.: 9502-31

Ingrid.Carlin-Schmitt@Wiesebach-online.de

Kassenverwaltung, Umsatzsteuerangelegenheiten der Gemeinde, Abbuchungsermächtigungen, Zahlungsverkehr, Eigenbetrieb Wasserwerk, Vermögenserfassung/ Vermögensbewertung.

Silke Mayer

Tel.: 9502-22

Silke.Mayer@Wiesebach-online.de

Personalwesen, Versicherungswesen, Anweiswesen.



Blick vom Kornbuckel Richtung Rathaus



Weihnachtsbuden und Brunnen vor dem Rathaus, 2014

Was erledige ich wo?

Bürgermeister:

Eric Grabenbauer
Tel.: 9502-11
Eric.Grabenbauer@Wiesenbach-online.de

Leiter der Gemeindeverwaltung, Vorsitzender des Gemeinderates.
Gerne dürfen Sie für persönliche Anliegen einen Termin über das Büro des Bürgermeisters vereinbaren.

Im Büro des Bürgermeister werden folgende Aufgabenbereiche bearbeitet:

Christa Valentsik
Tel.: 9502-12
Christa.Valentsik@Wiesenbach-online.de

Sekretariatsdienst, Vereinswesen, Gemeindenachrichten, Partnerschaften, Kulturpflege, Ferienprogramm, Jubilarverwaltung, Seniorenarbeit.

Sanela Karakus
Tel.: 9502-13
Sanela.Karakus@Wiesenbach-online.de

Geschäftsstelle Gemeinderat, Sekretariatsdienst, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungswesen, Ortsrecht, Schul- und Kindergartenwesen + Jugend, Wirtschafts- und Verkehrsförderung, Internetpräsentation, Betreuung und Administration des EDV-Netzwerkes.

Im Haupt- und Bauamt werden folgende Aufgabenbereiche bearbeitet:

Markus Kustocz
Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt
Tel.: 9502-15
Markus.Kustocz@Wiesenbach-online.de

Allgemeine Angelegenheiten des Gemeinderates, Rechtswesen, Veranlagung von Beiträgen, Bauleitplanung, Ortsplanung, Hochbau, Forstwesen, Bodenordnung, Grundstücksverkehr.

Diana Gamperling
Tel.: 9502-14
Diana.Gamperling@Wiesenbach-online.de

Bauordnung, Bauverwaltung, Wohnungsbauförderung, Energieversorgung, Verwaltung gemeindeeigener Wohn- und Geschäftsgebäude, Vermessungs- und Katasterwesen, Tiefbau, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, Internetpräsentation, Bauhof, Katastrophenschutz und Feuerwehr.

Carmen Hoff
Tel.: 9502-41
Carmen.Hoff@Wiesenbach-online.de

Allg.- und Sonderaufgaben des Haupt- und Bauamt, der Kämmerei, Ordnungsamt und des Büro des Bürgermeisters.

Beate Friedetzki
Tel.: 9502-41
Beate.Friedetzki@Wiesenbach-online.de

Umwelt- und Naturschutz, Verpachtung unbebauter Grundstücke.



Platz der Freundschaft am Rathaus



Partnerschaftskunstwerk des Künstlers Bernhard Grimm

Bauhof:

Hubert Habel, Bauhofleiter,
Tel.: 9502-17
Bauhof@Wiesenbach-online.de

Grünpflege, Winterdienst, Straßenreinigung,
Unterhaltung von Gemeindegebäuden usw.



Das Bauhof Team

Kontakt Gemeinde

Gemeinde Wiesenbach · Hauptstr. 26 · 69257 Wiesenbach,
Tel.: 06223 95020 · Fax: 06223 950218
Email: gemeinde@wiesenbach-online.de
Homepage: www.wiesenbach.eu

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg
Kto.-Nr. 7003439 (BLZ 67250020)
IBAN DE63 6725 0020 0007 003439 · BIC SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal eG
Kto.-Nr. 4010000 (BLZ 67291700)
IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00 · GENODE61NGD



Zulassungsstelle Sinsheim



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Behördliche Einrichtungen

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstr. 69-71, 69115 Heidelberg
Tel.: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel.: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Tel.: 0800 4 5555 30 (Familienkasse)
www.arbeitsagentur.de

Job Center Rhein-Neckar

Geschäftsstelle Heidelberg
Czernyring 22/12, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 7960-100
<http://www.jobcenter-rnk.de/>

Amtsgericht Heidelberg

Kurfürstenanlage 15, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 590
www.amtsgericht-heidelberg.de

Arbeitsgericht Heidelberg

Vangerowstr. 20, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 438560

AVR Kommunal GmbH

Dietmar-Hopp-Str. 8, 74889 Sinsheim
Tel.: 07261 931-0
<http://www.avr-kommunal.de>

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH

Willy-Brandt-Platz 7, 68161 Mannheim
Tel.: 0621 12003-0
www.brn.de

Finanzamt Heidelberg

Maaßstr. 32, 69123 Heidelberg
Tel.: 06221 7365-0
www.fa-heidelberg.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Kreisforstamt Neckargemünd

Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 866536-7600, www.rhein-neckar-kreis.eu

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürstenanlage 38 - 40, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 522-0, www.rhein-neckar-kreis.eu

Landgericht Heidelberg

Kurfürstenanlage 15, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 59-2433, www.landgericht-heidelberg.de

Notariat und Grundbuchamt Heidelberg

Vangerowstraße 18, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 59-0, www.notariat-heidelberg.de

Schornsteinfeger

Die Zuständigkeiten der einzelnen Bezirksschornsteinfegermeister in den jeweiligen Kehrbezirken im Rhein-Neckar-Kreis und in den verschiedenen Bezirken Wiesenbachs können unter folgender Adresse abgerufen werden:
www.schornsteinfegerinnung-ka.de

Staatsanwaltschaft Heidelberg

Kurfürstenanlage 15, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 592006, www.landgericht-heidelberg.de

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH)

B 1, 3-5, 68159 Mannheim
Tel.: 0621 107700, www.vrn.de

KFZ Zulassungsstelle Sinsheim

Muthstr. 4, 74889 Sinsheim
Tel.: 07261 94665514
www.strassenverkehrsamt.de



Heimatmuseum



Neckargemünder Hof

Kulturelle Einrichtungen

Biddersbachhalle

Kultur- und Mehrzweckhalle
Am Sportzentrum 2, 69257 Wiesenbach
Hausmeister, Tel.: 06223 47288
Vermietung: Michael Kreth, Tel.: 06223 9502-32

Bürgerhaus

mit Bürger- und Donnersaal
Hauptstr. 24, 69257 Wiesenbach
Vermietung: Michael Kreth, Tel.: 06223 9502-32

Heimatmuseum Wiesenbach

Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Auskünfte/Öffnungszeiten:
Freundeskreis Heimatmuseum
Jürgen Kahlefeld, Tel.: 06223 970640

Bürgergalerie Wiesenbach

Poststraße 8, 69257 Wiesenbach
Auskünfte/Öffnungszeiten:
Freundeskreis Heimatmuseum
Jürgen Kahlefeld, Tel.: 06223 970640



Bürgergalerie Wiesenbach

Soziale Einrichtungen

Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Sozialstation Neckargemünd e.V.
Mühlgasse 8/1, 69151 Neckargemünd,
Tel.: 06223 9221-0, www.sozialstation-neckargemuend.de

Krankenpflegeverein e.V. Wiesenbach und Nachbarschaftshilfe e.V.

Norbert Staudt, Silberstr. 18, Tel.: 06223 5665
Email: stefanie.staudt@t-online.de

Krankenhäuser

Universitätskliniken Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg,
Tel.: 06221 56-0, www.klinikum.uni-heidelberg.de

GRN-Klinik Sinsheim

Alte Waibstadter Straße 2, 74889 Sinsheim,
Tel.: 07261 66-0, www.grn.de/klinik-sinsheim

Seniorenheime

Anna-Scherer-Haus

Reilsheimer Mühlweg 2, 69245 Bammental,
Tel.: 06223 966-0, www.anna-scherer-haus.de

Neckargemünder Hof „Pflegen mit Herz“

Bahnhofsstr. 33-35, 69151 Neckargemünd,
Tel.: 06223 487660, www.neckargemuender-hof.de

Altenheim Föhrenbach

Hermann-Löns-Weg 50, 69245 Bammental, Tel.: 06223 9506-0

Gemeindepflegehaus Bethanien

Waldstraße 5, 69256 Mauer
Tel.: 06226 97270, www.bethanien-pflege.de

Kreissenorenrat

Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstr. 54, 69151 Neckargemünd, Tel.: 06223 8681223
www.rhein-neckar-kreis.eu



„Max Born Gymnasium“ und Realschule Neckargemünd



Werkrealschule Bammental

Schulen und Bildungseinrichtungen

Grundschule

„Panoramaschule“

Panoramastr. 6, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 49734
www.panoramaschule.de

Weiterführende Schulen

Elsentzalschule – Gemeinschafts – Grund – und Werkrealschule Bammental

Herbert-Echner-Platz 1, 69245 Bammental
Tel.: 06223 9523-0
www.elsentzalschule.de

Gymnasium Bammental

Herbert -Echner- Platz 2, 69245 Bammental
Tel.: 06223 9521- 0
www.gymnasium-bammental.de

„Max Born Gymnasium“

Alter Postweg 10, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 9225-0
www.gymnasium-neckargemuend.de

Realschule Neckargemünd

Alter Postweg 10, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 9225-0
www.realschule-neckargemuend.de

SRH Schulen GmbH Leonardo da Vinci Gymnasium

Im Spitzerfeld 25, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 81-5000
www.ldvg.de

SRH Schulen GmbH Stephen-Hawking-Schule

Im Spitzerfeld 25, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 81-3007
www.stephenhawkingsschule.de

Volkshochschule

Volkshochschule Eberbach – Neckargemünd e.V.

Geschäftsstelle Neckargemünd
Hauptstr. 56, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 74181
www.vhs-eb-ng.de

Musikschule

Musikschule Neckargemünd e.V. Orchesterschule Neckartal e.V.

Hauptstr. 56, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 8766
www.musikschule-neckargemuend.de



Musikschule Neckargemünd



Kommunaler Kindergarten „Unterm Regenbogen“



Katholischer Kindergarten „St. Michael“

Kindergärten und Kirchen

Kindergärten

Kommunaler Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Panoramastr. 6, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 49805
www.wiesenbach.eu

Katholischer Kindergarten „St. Michael“

Hauptstr. 54, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 4503
www.kiga-wiesenbach.de

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Ev. Pfarramt

Pfarrer Ulrich Weindel
Schlossberg 2, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 40733
www.evangelisch-in-wiesenbach.de
Email: Wiesenbach@kbz.ekiba.de

Kath. Pfarramt „St. Michael“

Pfarrer Karl Endisch
Hauptstr. 54, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 4410
www.se-bammental.de
Email: wiesenbach@se-bammental.de

Büro Bammental
Fischersberg 3a, 69245 Bammental
Tel.: 06223 489010

Nummern für Notfälle

Notruftafel und Störungsdienste

| | |
|--------------------------------------------|-------------------------|
| Notruf | 110 |
| Feuerwehr Notruf | 112 |
| Behördennummer | 115 |
| Giftnotruf | 0761 19240 089 19240 |
| Kindernotruf | 0800 567 567 |
| DRK Rettungsdienst und Krankentransport | 9222 |
| Rettungshubschrauber | 06221 19222 |
| ADAC Pannenhilfe | 0180 2 22 22 22 |
| ADAC Mobil | 22 22 22 |
| Apothekennotdienst | 22833 |
| Auskunft | 11833 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Neckargemünd

Bahnhofstr. 58, 69151 Neckargemünd, Tel.: 06223 19292
Fr. 19.00 Uhr - Mo. 7.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - Do. 7.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Feuerwehrgerätehaus, Zollstock 1, Tel.: 06223 9502 - 61
www.feuerwehr-wiesenbach.de

Polizeidienststellen

Revier Neckargemünd

Bahnhofstr. 39, 69151 Neckargemünd, Tel.: 06223 92540

Polizeipräsidium Mannheim

L 6,1, 68161 Mannheim, Tel.: 0621 174-0, www.polizei-bw.de

Wasserrohrbruch

Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“

Hauptstr. 71, 69245 Bammental, Tel.: 06223 925560
www.wasserzweckverband.de



Gewerbegebiet Maistumpf



Postagentur „Balloon“ Geschenkeservice und Schreibwaren „Heßler“

Ein vielfältiges Angebot

Wiesenschach bietet Ihnen alles, was Sie zum täglichen Leben brauchen.

Die Versorgung ist mit Lebensmittelgeschäften wie Bäckereien, Metzgereien, Obst- und Gemüsehändler sichergestellt. Der Lebensmittelmarkt „Nah und Gut“ in der Hauptstraße, ein Getränkehandel im Gewerbegebiet, sowie die vor dem Ortseingang 2004 eröffnete Aldi-Filiale tragen ebenso dazu bei.

Der Einzelhandel deckt den Grundbedarf an Haushaltswaren, Bekleidung, Zeitschriften, Schreibwaren, Kurz- und Spielwaren, Geschenk- und Dekorationsartikeln, Blumen, Schmuck, Kunstgegenständen und Geniesserladen.

Das handwerkliche Gewerbe zeichnet sich durch ein breites Angebot, wie z.B. Gerüstbauer, Gipser und Fliesenleger, Installateure, Blechner und Heizungsbauer, Maler, Schreiner und Elektriker aus.

Im und um das Gewerbegebiet Maistumpf finden sich Stahlhandel, Kfz-Betriebe, Auto- und Reifenhandel, Hundeschule und vieles mehr.

In den Bereichen Dienstleistung vertreiben mehrere Firmen Hard- und Software und stehen für Beratung und Schulung im Computerwesen zur Verfügung. Ebenso Rechtsanwälte und Steuerberater sind in Wiesenschach niedergelassen.

Auch der Bereich Kosmetik, Physiotherapie, Ergotherapie, Körperpflege und Ernährungsberatung ist in Wiesenschach abgedeckt.

Zu einem äußerst vielseitigen Spektrum tragen Kreditinstitute, Werbe- und Versicherungsagenturen, Vermögensberater, Hausmeisterdienste, ein Hörgeräteanbieter, Reinigungsannahme und Bügelservice, Änderungsschneidereien, Fahrschulen und vieles mehr.



Das Leitsystem Wiesenschach erleichtert die Anfahrt zu den Firmen



Gewerbe- und Infotafel mit Ortsplan, am Ortseingang

Banken und Sparkassen

Sparkasse Wiesenschach
Hauptstr. 51, 69257 Wiesenschach
Tel.: 06221 5110
www.sparkasse-heidelberg.de

Volksbank Neckartal eG
Hauptstr. 13, 69257 Wiesenschach
Tel.: 06223 4318
www.volksbank-neckartal.de

Postfiliale

Postagentur mit Postbankleistungen
Hauptstr. 12, 69257 Wiesenschach
Tel.: 06223 925930



Restaurant Kreta (ehemals „Zum Stehwagen“)



Römerapotheke

Gaststätten und Eiscafé

Gaststätten

Lounge-Restaurant-Café

In der Au 18
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 4462
www.free-time-center.de/lounge oder
www.lounge-restaurant-cafe.de

Pizzeria Palermo

Hauptstraße 91
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5896

Restaurant „Kreta“

Hauptstraße 54
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 9720280

Kegelstube

Am Sportzentrum 2 (in der Biddersbachhalle)
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 47282

Sportheim SG 05 Wiesenbach

Hauptstr. 96
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 40503

Eiscafé

Eiscafé TREMITI

Hauptstraße 22, 69257 Wiesenbach
Tel.: 0157 73081655

Gesundheitswesen und Apotheke

Allgemeinmedizin u. Praktische Ärzte

Dr. Annetrin Müller-Kölemen
Hauptstr. 26 a, Tel.: 06223 484515

Innere Medizin

Gemeinschaftspraxis von
Dr. Edwin Armbrust
und Dr. Yvonne Sterk
Bammentaler Str. 13, Tel.: 06223 46868

Zahnärzte

Dr. Gernot Kalt
In der Au 20, Tel.: 06223 488381

Dr. Stefan Schulz
Hauptstr. 51, Tel.: 06223 4334

Ergo- und Psychotherapeuten

Dipl. Psych. Angela Wagner
Tel.: 06223 970051

Therapie-Praxis Gabriela Henneböhl
Bammentaler Str. 7, Tel.: 06223 86741-47

Krankengymnastik

Dita Hannemann
Bammentaler Str. 13, Tel.: 06223 5991

Barbara Neymeyer-Geißler
In der Au 13, Tel.: 06223 805096

Susann Feist
Bammentaler Str. 2, Tel.: 06223 8684715

Apotheke

Römer Apotheke, Inh. Martina Spreng
Bammentaler Str. 13, Tel.: 06223 970074
www.roemer-apotheke-wiesenbach.de



Buslinie 754



S-Bahn Neckargemünd

Unterwegs mit Bus, Bahn oder Ruftaxi

Öffentlicher Personennahverkehr

Ab Neckargemünd bestehen folgende Anschlussmöglichkeiten:

- S1 Homburg/Saar - Kaiserslautern - Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg - Osterburken
- S2 Kaiserslautern - Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg - Mosbach

Ab Heidelberg kann wie folgt umgestiegen werden:

- S3 Germersheim - Speyer - Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg - Karlsruhe
- S4 Germersheim - Speyer - Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg - Bruchsal

Ab Bammatal bestehen folgende Anschlussmöglichkeiten:

- S5 Heidelberg - Meckesheim - Sinsheim - Eppingen / Heilbronn

Im Stundentakt fahren die Busse der Linie 737 von Langenzell kommend über Wiesenbach in wenigen Minuten zum S-Bahnhof Bammatal-Reilsheim. Die Linie 754 befördert Sie im Stundentakt, morgens auch öfters, nach Neckargemünd. Einige Busse fahren auch direkt nach Heidelberg.

Wiesenbach erfuhrt damit eine zeitgemäße Anbindung an die Erfolgsgeschichte der S-Bahn Rhein-Neckar – zwei Mal umsteigen und man sitzt schon im Zug nach Berlin.

Ausführliche Fahrpläne zur Linie 737, 754 und den S-Bahnen können im Bürgerbüro des Rathauses abgeholt werden.

Weitere Auskünfte zur Verkehrsanbindung erhalten Sie über:

www.vrn.de Tel.: 0621 107700
 www.brn.de Tel.: 0621 120030
 www.bahn.de Tel.: 0180 5996633



Bushaltestelle und P&M Anlage Wiesenbach

Stündlich, zu den Hauptverkehrszeiten montags bis freitags sogar halbstündlich, fahren die S-Bahnen von und nach Heidelberg. Davon profitieren vor allem Schüler, Auszubildende und Berufspendler. Aber auch alle anderen Fahrgäste aus der Region kommen so schneller und bequemer ans Ziel.

Linie 7940 – Ruftaxi

Anders als ein herkömmliches Taxi fahren Ruftaxen – meist in den schwächer frequentierten Zeiten am Abend – wie eine Buslinie auf festgelegten Routen nach einem festen Fahrplan und halten an festen Haltestellen. Allerdings nur dann, wenn ein Fahrgast eine Fahrt vorbestellt.

Wenn Sie diesen Service des Ruftaxis in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie eine halbe Stunde vor Fahrtantritt Ihren Fahrtwunsch bei Taxi Beckenbach anmelden. Die Zuzahlung beträgt 2,00 Euro pro Fahrgast. Von der Zuzahlung des Fahrpreises sind ausgenommen:

- InhaberInnen von Verbundnetzkarten und Jahreskarten (Wabe 125), Jobtickets, der Karte ab 60, Semester bzw. Mxtickets.

Die für die Jahreskarten geltende Regelung der unentgeltlichen Mitnahme weiterer Personen kann im Ruftaxi - Verkehr leider nicht in Anspruch genommen werden.

Ruftaxi, Tel.: 06223 5598



Hochbehälter zwischen Wiesenschbach und Mauer



Kläranlage

Wasser Strom- & Gas

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“ besteht aus den Gemeinden Bammental, Wiesenschbach, Mauer und Gaiberg sowie dem Ortsteil Neckargemünd-Waldhilsbach. Er ist zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung an die Bodenseewasserversorgung angeschlossen. Weiter besteht eine Verbindungsleitung zum Zweckverband „Hardtgruppe“.

Das Bodenseewasser wird mit dem Wasser aus den drei verbandseigenen Brunnen in dem zwischen Wiesenschbach und Mauer gebauten Hochbehälter gemischt und zu den jeweiligen Ortsnetzen geleitet, so dass im gesamten Verbandsgebiet ein einheitliches Wasser verteilt wird. Härtegrad des Wassers: 16,0 Grad deutsche Härte – nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz.

Kontakt

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Klaus Gärtner, Gaiberg

Geschäftsstelle:

Bürgermeisteramt, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Tel.: 06223 9530-0

Geschäftsführer:

Markus Kustocz, Tel.: 06223 9502-15
Email: Markus.Kustocz@Wiesenschbach-online.de

Wassermeister:

Karl-Heinz Brodtbeck, Tel.: 06223 92556-0
Email: wasserzweckverband@gmx.de
www.wasserzweckverband.de

Strom- und Gasversorgung

Süwag Energie AG

Wiesenschbacher Str. 9, 69245 Bammental, Tel.: 06223 963-0
Bei Unterbrechung der Stromversorgung: 06223 963666

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel.: 0621 2903573,
www.mvv-energie.de

Abwasser Telefon & Internet

Mit der Inbetriebnahme der erweiterten Verbandskläranlage war im Jahr 2005 ein vorläufiger Schlusspunkt der Investitionstätigkeit beim Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“ erreicht. Mit einem Investitionsvolumen von rd. 5,5 Mio. Euro in drei Bauabschnitten wurden die Einrichtungen des im Mai 1964 gegründeten Zweckverbandes zukunftsfähig gemacht. Die künftigen Aufgabenschwerpunkte werden sich auf die Bereiche Erneuerung und Sanierung von Verbandskanälen und auf die Verringerung von Fremdwasseranteilen konzentrieren. Mit dem Neubau der Verbandsanlage „RÜB I“ in Bammental wurde erneut in Millionenhöhe in ein notwendiges Regenüberlaufbecken investiert, um den Schmutzwasserabschlag bei größeren Regenereignissen in die Elsenz als ausgewiesenes Fischgewässer zu minimieren.

Kontakt

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Holger Karl,
Bammental

Geschäftsstelle:

Bürgermeisteramt, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Tel.: 06223 9530-0

www.abwasser-zweckverband.de

Geschäftsführerinnen:

Cornelia Hueffner und
Yvonne Richter,
Tel.: 06223 9530-30
cornelia.hueffner@bammental.de
yvonne.richter@bammental.de

Kläremeister: Jochen Barié,
Tel.: 06223 972125

Glasfaser

Mit dem Beitritt zum Zweckverband High-Speed-Netz-Rhein-Neckar wurden die Weichen für ein schnelles Internet in Wiesenschbach gestellt. Die Gemeinde beabsichtigt in den nächsten 5-7 Jahren nahezu jedes Gebäude in Wiesenschbach mit einem Glasfaserhausanschluss zu erschließen.

Telefon/Internetversorger

Deutsche Telekom AG

Beratung, Kundenservice,
Technischer Service:
Tel.: 0800 3301000
www.t-home.de

Kabel BW – Kabel Baden- Württemberg GmbH & Co. KG

Kundenservice:
Tel.: 01805 888150
www.kabelbw.de



Feuerwehrgerätehaus



Fuhrpark der FFW Wiesenbach

Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach ist kein eingetragener „Verein“, wie oft bei der Bevölkerung vermutet wird, sondern eine Einrichtung der Gemeinde. Durch Gesetz ist jede Gemeinde verpflichtet, eine Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Geschieht dies nicht auf freiwilliger Basis, so kann die Gemeindeverwaltung junge Männer bzw. bestimmte Jahrgänge zum Feuerwehrdienst verpflichten.

Dies ist in Wiesenbach aber nicht nötig, da sich viele für den freiwilligen Dienst melden und unter den Feuerwehrkameraden ein gutes kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Die Feuerwehr Wiesenbach besteht derzeit aus 45 Feuerwehrangehörigen, darunter auch zwei Frauen. Seit 1983 besteht auch eine Jugendfeuerwehr, in die Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren aufgenommen werden, um sie in Sport und Spiel und in feuerwehrtechnischer Ausbildung für die aktive Wehr vorzubereiten.

Außerdem wurde im Jahr 2010 eine sogenannte Bambini Kinderfeuerwehr geründet – bei uns heißen sie „Löschdrachen“. Hier werden Kinder ab dem 6. Lebensjahr spielerisch auf den Dienst in der Jugendfeuerwehr vorbereitet und die Hilfe am Nächsten wird vorgelebt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach verfügt über 3 Fahrzeuge, ein MTW, ein LF 16 und ein HLF 10/10, das im Juni 2013 zum 75-jährigen Jubiläum übergeben wurde. In diesen Fahrzeugen befindet sich außer Schlauchmaterial Platz für 26 Personen. Außerdem enthalten sie 8 Atemschutzgeräte, 2 Notstromaggregate mit Scheinwerfern, Hydraulische Spreizer sowie Trennschleifer und Motorsägen also Geräte für die Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung.

Die Alarmierung der Wehr erfolgt grundsätzlich über Funkmeldeempfänger, die die Feuerwehrfrauen / männer immer bei sich tragen. Durch diese Funkeinrichtung ist die Feuerwehr Wiesenbach Tag und Nacht über den Feuerwehrnotruf 112 erreichbar.

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder Interesse daran haben, einen Teil Ihrer Freizeit dem Dienst am Nächsten zu widmen würden wir uns freuen, sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach herzlich willkommen zu heißen.

Das Feuerwehrgerätehaus

Nach jahrelangen endlosen Gesprächen, Diskussionen und Planungen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.11.2005 den Neubau des Wiesenbacher Feuerwehrgerätehauses im Maistumpf. Hervorgegangen war die Entscheidung aus einem Architekten-Wettstreit für den Plan eines zweckmäßigen, zukunftsorientierten und modernen Feuerwehrgerätehauses. Mit dem Neubau sollten die sehr beengten und nicht dem Stand der Technik entsprechenden Verhältnisse in den bestehenden Räumlichkeiten der Feuerwehr am Rathausplatz beendet werden.

Am 19.08.2006 setzten Bürgermeister Eric Grabenbauer und Kommandant Gregor Grimm mit dem Spatenstich den Grundstein zum Baubeginn.

Kurz darauf stellte der verantwortliche Architekt Peter Roggenbau und der gegründete Planungsausschuss die geänderte Planung vor, die z.B. eine Spiegelung des ursprünglichen Modells vorsah. Zudem sollte das Flachdach auf der Fahrzeughalle nicht begrünt, sondern für den Aufbau einer Photovoltaikanlage genutzt werden. Im März 2007 feierte man das Richtfest und im Oktober 2007 konnte das neue Areal der überaus stolzen Feuerwehr übergeben werden.

Der Baukomplex präsentiert sich dem Besucher als glückliche Synthese großzügiger Raumgestaltung, geordneter Funktionalität und mutiger Bereitschaft zur Avantgarde. Der Bau bietet der Feuerwehr optimale Bedingungen, eine problemlose, kreuzungsfreie Zufahrt, ausreichend Parkplätze und ein geeignetes Übungsgelände.

Er ist übersichtlich und zweckmäßig gegliedert und verfügt über vier große Fahrzeug Tore in einer stattlichen, lichtdurchfluteten Fahrzeughalle.



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Außerdem noch eine Gerätehalle, ein Lager auf einer Stahlbühne, eine Werkstatt und eine Atemschutzwerkstatt, sowie eine Funkzentrale, ein Besprechungsraum, getrennte Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen für Männer und Frauen.

Im Dachgeschoss des Ostflügels können Schulungen und größere Veranstaltungen von Mannschaft und Jugend stattfinden.

Mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses verfügt die Feuerwehr Wiesenbach zum ersten Mal im gewünschten Umfang über die notwendigen Räume zur Aufbewahrung ihrer Fahrzeuge und Geräte und ist in der Lage anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten unbehindert auszuführen. Nun können auch Schulungen und Übungen, sowie die Pflege der nötigen Geselligkeit und Verständigung, stattfinden.

Der Förderverein der Feuerwehr Wiesenbach

„Feuer & Flamme e.V.“

Am 02. April 2008 wurde der Förderverein „Feuer & Flamme“ e.V. mit 52 Mitgliedern und Gemeinderat Markus Bühler als 1. Vorsitzenden gegründet.

Nach Wegfall der Feuerwehrabgabe und in Zeiten leerer Haushaltskassen ist die finanzielle Situation für die Feuerwehr immer schwieriger geworden. Zweck des Fördervereins ist es, die Wiesenbacher Feuerwehr sinnvoll, über die DIN - Vorschriften hinaus, auszurüsten und dadurch die Effektivität in der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung zu steigern, um somit die Sicherheit jeden Mitbürgers zu erhöhen. Außerdem wird die Kameradschaft der Wehrfrauen und Männer gefördert, um den Zusammenhalt in der Mannschaft für die Einsätze zu stärken.

Dabei wurde natürlich nicht die Gemeinde aus ihrer gesetzlichen Pflicht zum Unterhalt einer funktionstüchtigen Feuerwehr entlassen. Aber nicht nur materiell und finanziell wird gefördert. Weitere Aufgabe des Vereins ist die Bevölkerung über den Einsatz und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach zu informieren.

So wird auch über den Förderverein den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, die ehrenamtliche professionelle Arbeit „Ihrer Feuerwehr“ anzuerkennen und aktiv zu unterstützen. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein, womit die Möglichkeit besteht, jede Spende an den Förderverein (auch die Mitgliedsbeiträge) von der Steuer abzusetzen.

Wenn Sie den Förderverein dauerhaft unterstützen möchten, freuen wir uns Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen. Mitgliedsbeitrag derzeit min. 20,- Euro im Jahr.

Näheres unter www.feuerwehr-wiesenbach.de

Über Spenden freuen wir uns.

Kontakt Feuer & Flamme e.V.

Markus Bühler, 1. Vorsitzender
Hauptstr. 53, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 970293
buehler@kanzlei-buehler-alt.de

Bankverbindung:
Volksbank Neckartal e.G.

BLZ: 672 917 00, IBAN: DE15672917000025046803
Kto.: 250 46 803, BIC: GENODE61NGD

Bürgersolaranlage

Im Jahre 2007 wurde die Bürgersolaranlagen GbR Wiesenbach gegründet. Begonnen hat es mit einer Anlage (24 Kw/p) auf dem Feuerwehrgerätehaus. Es folgte eine weitere Anlage auf der Biddersbachhalle (20 Kw/p) und auf der Panoramahalle (27 Kw/p).

Die Gesellschaft besteht seit Gründung aus ca. 38 Gesellschaftern und trägt aktiv zum Umweltschutz bei. Es werden schädliche CO²-Gase, die zu dem sogenannten Treibhauseffekt führen und zur Klimaerwärmung beitragen, vermeiden. Unterstützt wird dieses umweltfreundliche Einspeisen regenerativer Energie durch die Gemeinde Wiesenbach, indem die Nutzung der Dächer der kommunalen Gebäude kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Ferienprogramm



Kindernachmittag

Betreuungsoffensive Wiesenbach

Wiesenbach verfügt über den 5-gruppigen **katholischen Kindergarten „St. Michael“** in der Hauptstraße 54a, geleitet von Martina Brüsemeister, den eingruppigen **kommunalen Kindergarten „Unterm Regenbogen“** in der Panoramastraße 6, geleitet von Jutta Häuselmann und die private **Tagesgruppe „Buntspecht“** in der Vorstädter Str.6, geleitet von Angelika Müller und Christin Bausch.

Staatlich anerkannte Erzieherinnen ermöglichen eine intensive pädagogische Erziehung, Bildung, Förderung und Zuwendung der Kinder.

Im Jahr 2008 wurde die „Betreuungsoffensive Wiesenbach“ ins Wiesenbacher Gemeindeleben gerufen und stellt seither eine große Bereicherung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dar. Folgende Bereiche werden hierbei abgedeckt (Stand: Januar 2015):

Krippe

Betreuung ab 8 Wochen im Katholischen Kindergarten von 7.30 Uhr - 16.30 Uhr.

Kindergarten

Verlängerte Öffnungszeiten

Betreuung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt im katholischen Kindergarten von 7.30 - 14.00 Uhr.

Betreuung von 2,5 Jahren bis Schuleintritt (Altersgemischte Gruppe) im kommunalen Kindergarten von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr.

Ganztagesgruppe

Betreuung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt im katholischen Kindergarten in einer Ganztagesgruppe von 7.30 - 16.30 Uhr.

Ferienbetreuung

Erlebniswochen von 7.30 - 14.00 Uhr im katholischen und kommunalen Kindergarten.

Grundschule

- Kernzeitbetreuung
- Hausaufgabenhilfe
- Ferienbetreuung

Näheres unter „Panoramaschule Wiesenbach“.

Tagesgruppe Buntspecht

Kinderbetreuung von Säuglingsalter bis Schuleintritt.

Hausaufgabenbetreuung.

Betreuungszeit von 8.00-17.00 Uhr oder nach Absprache.

Kontakt

Ob und ab wann Plätze zur Betreuung belegbar sind, ist vom jeweiligen Betreuungsangebot und der Belegungskapazität abhängig.

Nähere Informationen, insbesondere zu den Konzepten, Leitbildern, Angeboten und Gebühren können direkt bei einem persönlichen Gespräch vor Ort oder im Internet eingeholt werden.

Katholischer Kindergarten, Tel.: 06223 - 4503,
www.kiga-wiesenbach.de

Kommunaler Kindergarten, Tel.: 06223 - 49805,
www.wiesenbach.eu

Gemeinde Wiesenbach, Tel.: 06223 - 950213,
www.wiesenbach.eu

Tagesgruppe Buntspecht, Tel.: 06223 - 862200,
www.tagesgruppe-buntspecht.de

Ferien mit dem Sommerferienprogramm für daheimgebliebene Kinder - Nix wie raus!

Jedes Jahr bietet die Gemeindeverwaltung das traditionelle und beliebte Sommerferienprogramm an. Dank des Engagements zahlreicher Vereine, Kirchen und Organisationen mit ihren fleißigen Helfern können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren in Wiesenbach tolle Ferien verbringen: abenteuerlich und sportlich, kreativ und fantasievoll. Machen Sie mit!

Das spannende, lehr- und aktionsreiche Programm (z.B. interessante Tagesausflüge, Schwimmen, Töpfern und Ziegel formen, Kanu- oder Floßfahrt, sportliche Veranstaltungen, Kinderbibeltage....) erscheint zwei Wochen vor Ferienbeginn. Danach werden die Anmeldungen im Rathaus angenommen. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Christa Valentsik, Tel: 9502-12 oder eMail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de



Kernzeitbetreuung



Ferienbetreuung

Betreuungsangebote für Grundschul Kinder

| | Kernzeitbetreuung Verlässliche Grundschule Mo - Fr | Hausaufgabenhilfe Mo - Do | Ferienbetreuung Grundschule |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betreuungszeit | 7.30-14.00/15.00/16.30 Uhr (außerhalb des Unterrichts) | 4 x wöchentlich Gruppe 1: 14.00 - 15.30 Uhr Gruppe 2: 15.30 - 17.00 Uhr | 7.30-14.00 Uhr |
| Schließstage | Gesamte Ferien geschlossen | Gesamte Ferien geschlossen | Betreuung: 1 Woche, Fasching 1 Woche, Ostern 1 Woche, Pfingsten 3 Wochen im Sommer 1 Woche im Herbst |
| Elternbeitrag | Die aktuellen Elternbeiträge finden Sie unter: www.Wiesebach.eu | | |
| Aufnahmekriterien | | Meldung durch Schule – vorrangig für Schüler mit Lernschwierigkeiten. | |

Kidsmeal

Es besteht die Möglichkeit die Kinder täglich oder auch tageweise zum Mittagstisch um 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule anzumelden.

Das Essen wird von „Kidsmeal“ aus Wilhelmsfeld geliefert. Mit der Firma ist direkt ein Einzelvertrag über die Essensversorgung abzuschließen. Dieser wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist jederzeit mit einer Frist von einer Woche kündbar. Sie können auch den ausgefüllten Vertrag bei uns im Rathaus, Zimmer 9, abgeben. Wir leiten diesen für Sie gerne an Kidsmeal weiter.

Bei Abwesenheit oder Krankheit kann das Essen täglich bis 8.15 Uhr direkt bei Kidsmeal abbestellt werden.
(Tel. Kidsmeal: 06220 - 1627)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Tel.: 06223 950213 oder
Sanela.Karakus@Wiesebach-online.de

Weitere Infos erfahren Sie auch unter www.kidsmeal.de.
Stand: Januar 2015



Panoramashule, überdachter Pausenhof



Pausenhof mit Grünflächen

Panoramashule Wiesenbach

**Panoramastraße 6, 69257 Wiesenbach,
www.Panoramashule.de, Tel.: 06223 49734**

Die Grundschule Wiesenbach wurde 1966 erbaut und war ursprünglich für vier Klassen konzipiert. In den achtziger Jahren wurde sie renoviert und, bedingt durch die steigenden Schülerzahlen, 1997 durch einen Anbau erweitert. In dem Anbau befindet sich auch der eingruppige kommunale Kindergarten.

Die Schülerzahlen sind durch den demographischen Wandel seit 2002 von 172 Schüler auf aktuell 98 Schüler zurückgegangen. Geleitet wird die Schule von Rektor Gerd Koch und einem achtköpfigen Lehrerkollegium.

Aktuell befinden sich im Erdgeschoss 4 Klassenzimmer, 1 Kernzeitraum, das Rektorat, das Lehrerzimmer und die sanitären Einrichtungen. Im Untergeschoss liegen zwei weitere Klassenzimmer, sowie eine Schulküche, die auch als Klassenzimmer für Religion und Leseinsel genutzt wird, ein Raum für Orffinstrumente, einen Medienraum und die Schulbücherei. Außerdem gibt es im UG einen Raum für Tonarbeiten.

Zum Schulgelände gehören eine Sporthalle und eine Außensportanlage mit Allwetterplatz, Sprunggrube und einer 50 m Bahn. Die Sportanlage ist kombiniert mit der Spielanlage des Kindergartens.

Der naturnah gestaltete Pausenhof erstreckt sich über zwei Ebenen und ist teilweise überdacht, sodass auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit besteht, sich im Freien zu bewegen.

Die Generalsanierung und energetische Modernisierung

Da das Grundschulgebäude nicht mehr dem neusten Stand der Technik und den zeitgemäßen Anforderungen entsprach, wurde das Gebäude saniert.

Die Generalsanierung und energetische Modernisierung der Panoramashule erfolgte in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wurde die energetische Sanierung des Schulgebäudes und der Turnhalle durchgeführt. Dies umfasste die Erneuerung der Fenster mit Ausnahme der Nordseite, die Erneuerung des Daches, die Isolierung der Fassade und den Sonnenschutz.

Der zweite Bauabschnitt umfasste die Innensanierung der Schule. Dazu gehörte der Umbau der Kernzeiträume, Umkleieräume, die Erneuerung der WC-Anlagen, Boden- und Deckengestaltung sowie die Elektroarbeiten. Alle Arbeiten waren Ende 2011 durchgeführt. Für die Generalsanierung wurden 2,3 Mio. Euro investiert.

Der Unterricht

Der Unterricht ist auf LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)-Prävention angelegt. Zur Vermeidung von LRS werden die ersten Klassen nach dem Kieler-Leselernmodell und nach dem Kieler Rechtschreibmodell im 2. Schuljahr unterrichtet. Für die Klassen 3 und 4 wird der lautgetreue Rechtschreiblehrgang nach Carola Reuther-Liehr angeboten.



Schulsportanlage der Panoramashule



Jugendtreff Wiesenbach



Informationsfahrt nach Straßburg

Treffpunkte für Jugendliche und Senioren

JugendTreff

Der Gemeinderat hat am 24.03.2011 den Wiederaufbau des am 20.07.2010 abgebrannten „JugendTreff“ beschlossen. Nach intensiver Planungs- und Baugenehmigungsphase begannen im Frühjahr 2013 die Abriss- und Wiederaufbauarbeiten. Mit Ausnahme der Gewerke für Zimmerer- und Sanitärarbeiten wurden sämtliche Arbeiten durch eine kleine Gruppe ehrenamtlicher Helfer geleistet. Einige Firmen haben das eingeschworene Team dabei tatkräftig unterstützt und auf eine Rechnungsstellung verzichtet. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2015 vorgesehen. Bis dahin haben die Ehrenamtlichen insgesamt 2000 Stunden geleistet.

Der JugendTreff befindet sich am Bachweg hinter dem Rathaus und ist behindertengerecht aufgebaut, verfügt über eine „Chill-Lounge“, Küche, Aufenthaltsraum, über getrennte Sanitärebereiche (davon ein Behinderten-WC) und soll mit Billard, Kicker, Flipper, Dart und weiteren Spielmöglichkeiten ausgestattet werden. Das Nutzungskonzept umfasst nicht nur einen altersgestaffelten offenen Treff, sondern bietet auch Raum als „KernzeitTreff“, „VereinsTreff“ und „FerienTreff“. Eine lebhaftige Nutzung des JugendTreff hängt jedoch nicht nur vom Angebot der erwachsenen ehrenamtlichen Betreuer ab, sondern vor allem von den Kindern und Jugendlichen. Die Gesamtinvestitionen der Gemeinde betragen abzüglich der Versicherungssumme rund 100.000 €.

Einfach mal reinschnuppern und schauen was los ist.....

SeniorenTreff

Auch in Wiesenbach ist der demografische Wandel erkennbar. Die Menschen werden im Durchschnitt immer älter und bleiben lange gesund und fit. In unserer intakten Gemeinschaft ist das Älterwerden kein Problem.

Seit über 30 Jahren treffen sich die Senioren wöchentlich zum ökumenischen Seniorennachmittag im kath. Pfarrsaal. Bei Kaffee und Kuchen, Gesang und Spielen und auf Ausflügen, ist für jede Menge Unterhaltung gesorgt.

Der Seniorenfahrdienst aus 10 ehrenamtlichen Fahrer/innen macht es auch den gehbehinderten Seniorinnen und Senioren möglich, an allen Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Seniorenausflug der Gemeinde hat eine noch längere Tradition. Alle Senioren ab 65 Jahren sind zu einer bestens organisierten Fahrt ins Blaue eingeladen, bei dem Geselligkeit im Vordergrund steht. Seit 2008 ergänzt die Gemeinde, unterstützt vom Seniorenbeauftragten Harri Kühner, das Programm mit monatlich wechselnden Angeboten. Unter dem Motto Seniorennachmittag werden Seniorennachmittage in der Biddersbachhalle angeboten, mit Vorträgen über Heimatgeschichte und Umgebung, Musik und Tanz, Unterhaltung und Information. Seniorenfasching wird seit drei Jahren gemeinsam mit den Senioren aus Bammental und Gaiberg gefeiert.

Das SeniorenAktiv-Programm der Gemeinde mit Wanderungen, Sport, Betriebs-, Museums- oder Stadtbesichtigungen lädt die Senioren zum Mitmachen ein. Die Informationsveranstaltungen und Vorträge vermitteln viel Interessantes und Wissenswertes. Beim Seniorennachmittag am Kerwemontag gibt es beim konzentrierten Bingo-Spiel nicht nur schöne Preise zu gewinnen, sondern auch allerhand Neuigkeiten aus dem Ortsgeschehen zu hören. So macht das Altwerden in Wiesenbach Spaß. Für alle, die sich darüber hinaus engagieren wollen, haben Feuerwehr, Vereine und Freundeskreise Einiges zu bieten. Fast überall gibt es Senioren- und Altersabteilungen oder Sportangebote für Senioren.

Wer Interesse an den verschiedenen Aktivitäten oder Fragen zum Seniorennachmittag oder dem ökumenischen Seniorennachmittag hat, darf sich gerne mit dem Büro des Bürgermeisters, Frau Valentsik (Tel.: 06223 950212) oder direkt mit Bürgermeister Grabenbauer (Tel.: 06223 950211) in Verbindung setzen. Auch für Ideen haben wir ein offenes Ohr und nehmen gerne Unterstützung bei Auf- und Abbau, Bewirtung unserer Senioren oder sonstige Mithilfe in Anspruch. Die bisherige Seniorenarbeit hat unser Seniorenbeauftragter Harri Kühner (Tel.: 06223 970588) in einer Broschüre zusammengefasst, die im Rathaus erhältlich ist.



Reiterverein Wiesenbach e.V.



TV Germania e.V.

Sport und *Kulturelles*

Sporttreibende Vereine

Keglervereinigung Wiesenbach e.V.

Kegelsport, Training auf den Bahnen im UG der Biddersbachhalle
www.kv-wiesenbach.de

Reiterverein Wiesenbach e.V.

Pflege und Förderung des Reitsports, Förderung der Jugend, Longenstunden, Reitstunden, Therapiereiten, Reitplatz bei der Biddersbachhalle
www.rv-wiesenbach.de

Sportgemeinschaft 1905 Wiesenbach e.V.

Fußball auf dem Sportgelände der SG 05, Damen und Herrengymnastik, sowie Tischtennis in der Biddersbachhalle. Außerdem Rad-Freizeit-Gruppe!
www.sg-05-wiesenbach.de

Förderverein Freundeskreis der SG 05 Wiesenbach e.V.

Tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Fußballabteilung SG 05.
Kontakt Klaus Erbe: Tel.: 971240

Tennisclub Wiesenbach e.V.

Pflege und Förderung des Tennissports auf den Tennisanlagen bei der Biddersbachhalle
www.tennisclub-wiesenbach.de

TV Germania e.V.

Geräteturnen, Boule, Tanzkreis, Walking, Mutter-Kind-Turnen, Badminton, Leichtathletik, Funktions- und Skigymnastik, Judo, Volleyball, Zumba, Aroha und Hip-Hop
www.tv-germania.de

Kulturelle Vereine

Carnevalclub „Die Schisslhocker“ e.V.

Tanzgarden, Showtanzgruppen, Männerballett, Minigarde, Kindertanzmariechen
www.schisslhocker.de

Freundeskreis Deszk

Förderung und Pflege der freundschaftlichen Verbindungen zur Partnergemeinde Deszk, Ungarn.
www.wiesenbach-deszk.de

Freundeskreis Donnery

Förderung und Pflege der freundschaftlichen Verbindungen zur Partnergemeinde Donnery, Frankreich
www.wiesenbach.eu

Freundeskreis Smiltene

Förderung und Pflege der freundschaftlichen Verbindungen zur befreundeten Stadt Smiltene, Lettland.
www.wiesenbach.eu

Freundeskreis Heimatmuseum

Sammeln und Pflegen von heimatgeschichtlichen Gegenständen und Dokumentationen für das Heimatmuseum im Rathaus und für die Alte Ziegelei, Poststraße 8.
www.heimatmuseum-wiesenbach.de



Keglervereinigung 1982 Wiesebach e.V.



Theatergruppe „Lambefiewa“ e.V.

Kerweborscht Wiesebach e.V.

Verein für Brauchtumpflege, Puebol-Revival-Party, Frühlingsfest mit Maibaumaufstellung, Kerwe.
www.wisebacher-Kerweborscht.de

Kultur, Gesundheit und Bildung e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung und Kunst.
 Betreibt die Galerie auf dem Maistumpf.
www.k-g-b.org

Kulturgemeinschaft 1955 Wiesebach e.V.

Träger von Kultur und die Wahrung der Pflege von heimatlichen Bräuchen, Sommertags- und Martinsumzüge, Biedermeiergruppe, Bürgerwehr.
www.kulturgemeinschaft-wiesebach.de

Theatergruppe „Lambefiewa“ e.V.

Darbietung von Theaterstücken, Jugend- und Kindertheatergruppe.
www.lambefiewa.de

Kerweborscht Wiesebach e.V.





Big Band WhyNot?



Musikverein

Musik Chöre und mehr

Musiktreibende Vereine

Evangelischer Kirchenchor mit Projektchor Jubilate

Darbietung kirchlicher und weltlicher Chormusik.
www.ev-chor-wiesenbach.de

Fanfarenzug Wiesebach e.V.

Pflege und Darbietung der Fanfarenmusik.
Ausbildung der Jugend in heraldischer und moderner
Fanfarenmusik, öffentliche Auftritte, Umzüge.
www.fanfarenzug-wiesenbach.de

GV Liederkranz 1886 Wiesebach e.V.

Besteht aus Männerchor und dem gemischten Chor
„Töne Wiesebachs“. Traditionelle Lieder bis zur
modernen, frechen, peppigen Songs werden geboten.
www.gv-wiesenbach.de

Musikverein Wiesebach e.V.

Pflege und Förderung der Volksmusik,
sowie konzertanter, klassischer und moderner Musik.
Musikfest auf dem Rathausplatz mit Rocknight.
Musikalische Jugendausbildung,
„Spiel mit“ und Flötengruppe...
www.musikverein-wiesenbach.de

WhyNot? Big Band Wiesebach e.V.

Jazz, Swing, Rock und Pop findet sich im Repertoire
der BigBand. Moderne und frische Probenarbeit
eröffnet allen Musikern den Zugang zu diesen
wunderbaren Musikstilen.
www.whynot-bigband.de

GV Liederkranz 1886 Wiesebach e.V.





Fanfarenzug



Warentauschtag der Gemeinde und dem B.U.N.D.

Soziales und Umweltschutz

Soziale Einrichtungen

DRK-Bereitschaft Wiesebach

Ausbildung in erster Hilfe, Sanitätsdienst, Rettungsdienst.
www.drk-wiesebach.de

Freiwillige Feuerwehr Wiesebach

Öffentliche Feuerwehr aus ehrenamtlichen Mitgliedern und Jugendfeuerwehr.
www.feuerwehr-wiesebach.de

Freiwillige Feuerwehr Wiesebach e.V.



Feuer & Flamme e.V.

Materielle und finanzielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesebach bei der Brandbekämpfung. Information der Bürger über die FFW.
www.feuerwehr-wiesebach.de

Krankenpflegeverein Wiesebach e.V.

Koordinierung der ambulanten pflegerischen Dienste für Kranken-, Alten- und Familienpflege.
www.wiesebach.eu

Nachbarschaftshilfe Wiesebach

Eine Einrichtung für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise eine Hilfe brauchen, aber auch für diejenigen, die gerne helfen wollen und können.
www.wiesebach.eu

VdK-Ortsgruppe Wiesebach

Beratung und Betreuung der Kriegs- u. Schwerbeschädigten sowie der Hinterbliebenen.
www.wiesebach.eu

Umweltschutz

B.U.N.D. Ortsverband Wiesebach

Verein für Umwelt- und Naturschutz. Beratung in Fragen des Umweltschutzes. Pflege von Biotopen.
www.sab-fra.de

Silvretta Allianz

Natur erhalten - Schutz für die Alpen.
www.silvretta-allianz.de



WerbeGrafikStudio

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer neuen Webseite.

News · Angebote · Infos zu unseren Leistungen und Produkten

www.pb-werbe-grafikstudio.de





Pfarramt mit „Eine-Welt-Laden“ und evangelischer Kirche



Musikschule Neckargemünd

Kirchen und Parteien

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde

Wi-Ki-Kids, Come-in-Gottesdienste, Frauenkreis, Hauskreis, Krabbelgruppen, Jungchar, Chöre, Seniorentreff, Eine-Welt-Laden.
www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Katholische Kirchengemeinde

Besuchsdienst, Bibelgespräche, Ministranten, Kindergarten „St. Michael“, Krabbelgottesdienste, Kindergottesdienste, Kinderbibeltage, Seniorentreff, Caritas – kirchliche Sozialstation.
www.se-bammental.de

Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Wiesenbach
www.gruene-wiesenbach.de

CDU, Gemeindeverband Wiesenbach
www.cdu-wiesenbach.de

Freie Wähler, Ortsverband Wiesenbach e.V.
www.freie-waehler-wiesenbach.de

SPD, Ortsverein Wiesenbach
www.spd-wiesenbach.de

Marienkapelle Wiesenbach, Innenansicht





Tennisplätze Wiesenbach



Biddersbachhalle

Freizeit aktiv gestalten

Biddersbachhalle mit Kegelbahnanlage

In der im Jahre 1982 erbauten, 2009 generalsanierten und 2014 mit Elektro- und Medientechnik auf den neuesten Stand gebrachten Biddersbachhalle, spielt sich der Großteil des Wiesenbacher Vereinslebens ab.

Als Kultur- und Mehrzweckhalle stellt die Halle den Kristallisationspunkt bei vielen kulturellen, sportlichen und sozialen Veranstaltungen dar. Die Biddersbachhalle steht mit ihren diversen Räumlichkeiten auch für private Veranstaltungen zur Verfügung. Im Untergeschoss befindet sich eine im Jahr 2010 erneuerte, große Kegelbahnanlage, die ebenso dem Vereinssport dient, aber auch für private Zwecke genutzt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wiesenbach.eu

Bürgerhaus

Im Jahr 1988 konnte die Gemeinde das Bürgerhaus zur weiteren Belebung der dörflichen Gemeinschaft einweihen. Das Bürgerhaus dient als Stätte der Begegnung im kommunalpolitischen (Gemeinderatssitzungen und Parteiversammlungen), musischen (Klavierkonzerte, Gesang u.ä.) oder kulturellen Bereich (Ausstellungen, Vorträge, Seminare, Theater).

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wiesenbach.eu

Kühberghütte mit Zelt- und Grillplatz

Die sehr beliebte Freizeitanlage „Am Kühberg“ wurde im Jahre 1989 zum Zwecke der Erholung und der naturbezogenen Freizeitgestaltung in Ortsrandlage errichtet. Die Hütte verfügt über einen großen Aufenthaltsraum für ca. 50 Personen, Küche, sanitäre Anlagen und Duschen. Vermietet wird die Freizeitanlage an Jugendzeltlager- und Pfadfindergruppen sowie an ortsansässige Einwohner und Vereine für diverse Feierlichkeiten an den Wochenenden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wiesenbach.eu

Tennisplätze

Direkt neben der Biddersbachhalle befinden sich vier hochmoderne Tennisplätze mit Schlagwand. Das sehr ansprechende Clubheim mit sonnenüberfluteter Terrasse und wunderbarem Blick auf die Aktiven lädt zum Verweilen ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.tennisclub-wiesenbach.de

Reitplatz

Der Reitplatz ist Zentral an der Biddersbachhalle gelegen und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten innerhalb des Reitvereins Wiesenbach, wie Longenstunden, Reitstunden, Kinderreiten, Voltigieren und Therapiereiten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.rv-wiesenbach.de



Kühberghütte Wiesenbach



Bolzplatz bei den Fußballplätzen und Sportheim der SG 05



Waldschwimmbad Bammental

Freizeit aktiv gestalten

Schulsportanlage

Die Sportanlage liegt auf dem Gelände der Grundschule Wiesenbach. Sie beinhaltet ein Kleinspielfeld (Kunststoffbelag), Aschenbahn 50 m und eine Weitsprung- und Hochsprunganlage. Die Einrichtungen stehen der Grundschule und dem kommunalen Kindergarten sowie den Sportvereinen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wiesenbach.eu

Bolzplatz

Für die Jugendlichen stehen zwei Bolzplätze und ein Basketballplatz zur freien Verfügung – ein Bolzplatz liegt bei den Fußballplätzen als Kleinspielfeld und weitere Spielmöglichkeiten bieten der Bolz- und Basketballplatz am westlichen Ortsrand in der Schillerstraße, am Waldrand gelegen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wiesenbach.eu

Sportplatz

Am östlichen Ortsausgang liegen zwei Rasen-/Fußballplätze: Beide Fußballplätze werden von der SG 05 genutzt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.sg-05-wiesenbach.de

Kinderspielplätze

Die Gemeinde Wiesenbach verfügt über Spielplätze im Bereich:

Vorstädter Straße - Wasserspielplatz
Beim Sportzentrum - am Biddersbach
Mühlbuckel, Uhlandstraße
Grünwaldstraße
Panoramastraße
Langenzell
Langenzeller Buckel (geplant für das Jahr 2015)
Am Sportplatz (Kleinkinderspielplatz der SG 05 Wiesenbach)

Freetime-Center

Das Freetime Center ist eine privat geführte moderne große Multifunktions „Indoor / Outdoor“ Sportanlage mit Billardanlage, Squashanlage, 3 Tennisplätzen, 3 Badminton-Courts, Indoor-Golfanlage, Sauna, 18-Loch Outdoor Minigolfanlage und einer Bar mit Restaurant.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.free-time-center.de

Schwimmbäder

Terrassen-Freischwimmbad Neckargemünd

Schwimmbadstr. 2, 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 74403
www.neckargemuend.de

Waldschwimmbad Bammental

Schwimmbadstr. 23, 69245 Bammental
Tel.: 06223 484333
www.waldschwimmbad-foerderverein.de

Hallenbad Mauer

Kirchenstr. 28-30, 69259 Mauer
Tel.: 06226 3177
www.gemeinde-mauer.de



Spielplatz des kommunalen Kindergartens



Römerbrunnen Wiesenbach



Alte Neckarbrücke Heidelberg

In Wiesenschbach und Umgebung

Sehenswertes in Wiesenschbach

Römersiedlung und Römerbrunnen

Die Römersiedlung und der Römerbrunnen im Herrenwald sind ein beliebtes Ausflugsziel für Schulklassen und Wanderer. Bestens ausgestattete Wanderwege, auch entlang des Naturlehrpfades, führen zu den Sehenswürdigkeiten. Mehr dazu erfahren Sie in dem Kapitel „Geschichte“.

Heimatmuseum im Rathaus, Hauptstr. 26

Römerzeitliche Funde und Grabungen des Landesdenkmalamtes im Bereich der mittelalterlichen Probstei führten zu dem Wunsch, geschichtliche Zeugnisse am Ort zu konservieren und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Anfang der 80er wurde das Dachgeschoss des Rathauses mit lokalgeschichtlichem Kulturgut vom „Freundeskreis Heimatmuseum“ eingerichtet. Die heimatkundliche Sammlung, zu denen auch Zeugnisse der Erdgeschichte, Fossilien aus den ehemaligen Neckarschlingen, sowie römerzeitliche Exponate, neuzeitliche Wunderwerke und bäuerliche Kultur gehören, ist über verschiedene Räume verteilt und einen Rundgang wert.

„Alte Ziegelei“ in der Poststraße

Als „technikgeschichtlich bedeutsame Wirtschaftseinheit“ steht die „Alte Ziegelei“ (eine von ehemals dreien im „Unterdorf“) unter Denkmalschutz. Sie wurde Ende des 18. Jahrhunderts erbaut und bis kurz vor dem 1. Weltkrieg betrieben. Besonderheit ist der gut erhaltene Brennofen aus dem Jahr 1800. Es ist ein sogenannter „Altdeutscher Ofen“, ein nach oben offener einschüriger Kammerofen, in dem bei einem Brennvorgang 5.700 Mauerziegel oder 8.600 „Biberschwänze“ (flache, halbrunde Dachziegel) gebrannt werden konnten.

Die ehemalige Ziegelei, vom „Freundeskreis Heimatmuseum“ betreut, dient heute auch als Bünergalerie und Kulturtreff für Künstler aus der Region. Ansprechpartner ist der Leiter des Heimatmuseums, Herr Jürgen Kahlefeld. Weitere Informationen finden Sie unter www.heimatmuseum-wiesenschbach.de

Attraktionen in der Umgebung

Heidelberg

Heidelberg ist entlang des attraktiven Neckartals in rund 20 Minuten per Bus, Bahn oder mit dem Auto zu erreichen und gilt als eine der schönsten und romantischsten Städte Deutschlands. Das harmonische Ensemble von Schloss, Altstadt und Fluss inmitten der Berge inspirierte bereits die Dichter und Maler der Romantik und fasziniert auch heute Millionen von Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt. Die Stadt mit der ältesten Universität Deutschlands (1386 gegründet) blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Das moderne Heidelberg besticht durch zukunftsweisende Wissenschaft und Forschung, ist entwicklungsstarker Wirtschaftsstandort und lebendiger Mittelpunkt der Metropolregion Rhein-Neckar. Weltoffenheit und Internationalität kennzeichnen die Stadt am Neckar, die intensive Städtepartnerschaften in aller Welt unterhält.

Heidelberg ist Mitglied der Touristengemeinschaft „Die Kurpfalz“. Die Gemeinschaft verfolgt das Ziel, die Kurpfalz national und international touristisch zu vermarkten.



Brückentor und Schloss Heidelberg

Sinsheim

Im nördlichen Teil Baden-Württembergs, rund 15 km von Wiesenschbach entfernt und reizvoll im Hügelland des Kraichgaus eingebettet, bietet Sinsheim dem Gast neben Erholung und Ruhe viel Sehenswertes. Es ist bekannt durch das Auto & Technik Museum, sein großes Messegelände und aktuell auch durch die Thermen und Badewelt sowie die Wirsol Rhein-Neckar-Arena, das Stadion des Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim. Sinsheim liegt sowohl an der Burgenstraße als auch an der Weinstraße Kraichgau-Stromberg und ist Mitglied der gleichnamigen Touristengemeinschaft Kraichgau-Stromberg e.V.

Aber auch die in der Region gelegenen Städte Mannheim, Schwetzingen und Speyer sind beliebte Ausflugsziele.



P&M Anlage – Kampagne



Hochwasserrückhaltebecken „Brühl“

Weiter denken und nachhaltig handeln!

P&M Anlage in Wiesebach

Mit der Idee von „Parken + Mitfahren“ sollen Autofahrer dazu ermuntert werden, mehr Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer eine Fahrgemeinschaft gründet trägt zur Entlastung der Straßen bei, schont Umwelt, Klima und sein Portemonnaie. Auch die Ortsdurchfahrt Wiesebachs ist mit rund 10.000 Fahrzeugen täglich stark belastet. Die Schaffung der Wiesebacher P&M-Anlage unterhalb des Neubaugebiets „Langenzeller Buckel“ soll zur Entschärfung dieser Verkehrssituation beitragen. Eine Fahrgemeinschaft bietet auch die Möglichkeit sich auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Wer jedoch lieber auf den öffentlichen Personennahverkehr umsteigen und auf die lästige Parkplatzsuche bei den S-Bahn-Haltepunkten verzichten möchte, hat ebenso die Möglichkeit in Wiesebach kostenlos zu parken und in den Bus einzusteigen. In wenigen Minuten sind Sie stressfrei an den Stationen der S-Bahn in Bammental (8 Minuten) und Neckargemünd (12 Minuten). So kommen Sie entspannt und pünktlich ans Ziel. Unter www.parknride-wiesenbach.de können Sie Mitfahrgelegenheiten anbieten, suchen und weitere Informationen erhalten.

Hochwasserschutz für Wiesebach

Hochwasserschutz

Bei Hochwasserereignissen der Jahre 1993 und 1994 entstanden im Einzugsgebiet von Elsenz und Schwarzbach katastrophale Schäden, von denen auch die Gemeinde Wiesebach mit dem von Ost nach West fließenden Biddersbach betroffen war.

Mit einem gemeinsamen Hochwasserschutzkonzept schlossen sich 1997 insgesamt 23 Städte und Gemeinden zum Zweckverband Elsenz - Schwarzbach Hochwasserschutz zusammen. Als erste überörtliche Anlage wurde das Hochwasserrückhaltebecken „Brühl“ zum Schutz der Ortslage Wiesebach gebaut. Die Gemeinde veranlasste, den Bau der örtlichen und kleineren Becken „Zollstock“ und „Im großen Garten“ um den Hochwasserschutz für Wiesebach noch zu optimieren.

Aufgrund von aktualisierten Klima- und Niederschlagsdaten wurde das Rückhaltevolumen des Hochwasserrückhaltebeckens „Brühl“ von 85.000 m³ auf 165.000 m³ erhöht.



WerbeGrafikStudio

Herma Proissl
Heinz Braun

Dornbusch 14
69257 Wiesebach
Tel.: 06223 970559

pb@werbe-grafikstudio.de

Ihr Full-Service Werbestudio für:

- Grafikdesign · Webdesign
- Logoentwicklung
- KFZ- und Schaufensterbeschriftungen
- Schilder für Außen- sowie Innenbereich
- Banner · Plakate · FineArtPrints
- Aufkleber & Etikettendruck
- Präsentationssysteme

Mehr Informationen unter:

www.pb-werbe-grafikstudio.de





Moderne P&M Anlage



Neubaugebiet Langenzeller Buckel im Januar 2014



SPERLING-LAQUA

Gartenpflege · Dachbegrünung

Postfach 1103 · 69257 Wiesebach

Telefon 06223 / 48 42 86

WIR BIETEN AN:

Fachgerechte Ausführung von

Gehölzschnitt · Rasenpflege · Unkrautentfernung

Extensive und intensive Dachbegrünung



Gasthaus

Zur Krone Post



Inh. Familie Sivic

Heidelbergerstr. 1, 69256 Mauer

Telefon: 06226 / 32 66

Fax: 06226 / 786486

- 20 Betten, Zimmer mit DU/WC/TV

- Reichhaltiges Frühstück und gutbürgerliche bis feine Küche mit deutschen und Balkan-Spezialitäten

- Täglich wechselnder Mittagstisch

- Biergarten · ADAC-Clubhotel · großer Parkplatz · Familienbetrieb

FESTE & FEIERN

Veranstaltungen
bis zu 40 Personen für:

Taufe, Kommunion, Konfirmation,
Hochzeit, Geburtstag,
Firmenfeiern, u.v.m.



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag

11.30 - 14.30 Uhr

Mittagstisch

17.30 - 23.00 Uhr

Warme Küche

Montag geschlossen* - Ruhetag

* Außer an Feiertagen.

Restaurant Kreta · Hauptstr. 57 · 69257 Wiesebach · Tel.: 06223 9720280



**GETRÄNKE
KERN**

- www.getraenke-kern.de -

Einfach online einkaufen:

kern-spirituosen.de

Sie finden uns 3x in der Region!

In der Au 8 - Wiesebach

Tel.: 06223 / 4 03 55

Gerh.-Hauptm.-Str. 49 - Dossenheim

Tel.: 06221 / 86 97 25

Eichelweg 4 - Wiesloch

Tel.: 06222 / 93 85 08

30-jähriges Jubiläum der andré Rhein-Neckar GmbH

1985 gründete mein Bruder Klaus Dumm im Alter von 24 Jahren den andré-Lizenzbetrieb.

Die Geschäftsidee war, Werbung an Einkaufswagen zu verkaufen. Mit vollem Risiko, Startkapital von 15.000,- DM (von unserer Mutter) geliehen, fing er an, diese Werbung zu verkaufen.

Eine Idee, der Mut und der Ehrgeiz, brachten ihn voran und ließen ihn erfolgreich werden - wie die sogenannte „Tellerwäscher-Story“ aus Amerika.

1988 bereicherte ich, Christian Dumm, den Außendienst und wurde 1992 mit meinem Bruder geschäftsführender Gesellschafter der Werbeagentur Dumm GmbH. Die Firma wuchs, immer mehr Arbeitsplätze wurden geschaffen und aus der Einzelfirma wurde ein erfolgreiches Unternehmen.

2001 schied mein Bruder Klaus krankheitsbedingt aus dem Unternehmen aus. Eine Erbkrankheit (Lungenemphysem) wurde diagnostiziert. Nun lag die volle Verantwortung bei mir und es gab nur eine Devise: Vollgas!



Neue Vertriebsmitarbeiter wurden eingestellt, neue Werbeträger auf den Markt gebracht und etabliert. Die Firma wuchs wieder und platzte räumlich gesehen aus allen Nähten. Neue Büroräume mussten her. Also zogen wir um, in das Gewerbegebiet des schönen Städtchens Wiesenbach.

Nacheinander wurden 3 Bürogebäude errichtet und weiteres Wachstum war zu verzeichnen.

Wenn ich jetzt, nach 27-jähriger Tätigkeit zurückblicke, muss ich sagen:

Ich bin stolz auf meinen Bruder Klaus, der unglaublich viel Mut und Ehrgeiz hatte und von dem ich unendlich viel lernen konnte, stolz auf viele treue und fleißige Mitarbeiter und eine Familie, die mir den Rücken frei hält und viel Verständnis für meine Arbeit aufbringt.

Alles in allem steht die Firma unter einem guten Stern!

... und ich habe immer noch Motivation für die nächsten 30 Jahre...

Christian Dumm

Wir sind **Supermarkt-Werbung.**



**see
me!**

CartBoards



**feel
me!**

CashPoster



**hear
me!**

InstoreRadio



www.andre-media.de

andré Rhein-Neckar GmbH | Maistumpf 7 | 69257 Wiesenbach



Schreinerei G. Grimm
Treppenstufen - Haustüren

Ihr Spezialist für:

Treppenstufen aus allen gängigen Holzarten
Haustüren aus Holz und Aluminium
Massivholz - Tische

Hauptstraße 18 · 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223/970783 · Fax: 06223/970785
E-Mail: gregor.grimm@t-online.de



Jürgen Jungmann
Bammentaler Str. 9
69257 Wiesenbach

Tel.: 0 62 23 / 44 16
Fax: 0 62 23 / 4 94 07

E-Mail: Jungmann-Wiesenbach@t-online.de

*Ihr Spezialist für
Küchenarbeitsplatten
aus Naturstein*

Seit 1949
Erfahrung +
Kompetenz!



Gralka GmbH Gerüstbau

0171. 5 15 40 68

Hauptstraße 64/1
Tel. 0 62 23 - 4 05 67
Fax 0 62 23 - 4 60 72

69257 Wiesenbach
www.gralka.de
E-Mail: gralka@t-online.de



 **Fire Check**
Brandschutz und Sicherheitstechnik GmbH

Steige 1
69257 Wiesenbach
Tel.: 0 62 23/97 20 40
E-Mail: info@fire-check.de
www.fire-check.de

UVV Prüfungen, Wartungen und Reparaturen für:

-  Feuerlöscher + Wandhydranten
-  Rauch- und Wärmeabzugesanlagen
-  Feststellanlagen
-  Brandschutztüren + Tore
-  Brandschutzklappen
-  Roll- und Sektionstore aller Hersteller
-  Ladebrücken und Hubtische



Fleisch- und Wurstgroßhandel
G. SATTLER GmbH
Der Frische wegen

Gerhard Sattler 69123 Heidelberg Tel. 0 62 21 / 83 33 44
Wieblinger Weg 100 Fax. 0 62 21 / 83 69 59
info@fleischgrosshandel-sattler.de • www.fleischgrosshandel-sattler.de

www.ihr-pfotenteam.de



... kompetenter Partner für Mensch & Hund

- gewaltfreies Hundetraining
- großes, eingezäuntes Trainingsgelände mit fest installierten Geräten
- Welpenfrüherziehung & Gruppenkurse
- verhaltensorientiertes Einzeltraining
- Training zur Verhaltenskorrektur bei Problemhunden
- Beratung vor dem Hundekauf
- Spiel, Spaß, Denksport & Nasenarbeit
- Hundewanderungen & monatl. Hundestammtisch

Trainingsgelände:
Maistumpf 4, 69257 Wiesenbach

Kontakt:
Steffi Kohl 0160/8036652, steffi@ihr-pfotenteam.de

Erleben Sie die große Auswahl in unseren fünf einzigartigen Lebenswelten

Auf über 7.500m² Verkaufsfläche bieten wir Ihnen die Möglichkeit besondere Pflanzen zu kaufen. Accessoires und Pflanzgefäße für den Außenbereich runden das Angebot ab.



müller lebensraum garten
erregend · süßvoll · inspirierend

an der B45 | Abfahrt Mauer Nord | 69256 Mauer | Tel. 0 62 26 - 794320 | www.meinlebensraum.com

Transporte • Containerdienst • Erdbewegungen • Wegebau

**Verkauf von Muttererde • Schotter
Splitt • Sand • Kies**

**Annahme von Bauschutt und
unbelastetem Erdaushub**

In unserem Lager in Meckesheim



**ERNST
KAROLUS GmbH**



69257 Wiesenbach • Handy 0171 / 77 88 098 • Lager: 74909 Meckesheim • Industriestr. 46
www.karolus-gmbh.de

Sand • Kies • Muttererde • Annahme von Bauschutt und Erde



Wir stecken überall
unsere Nase rein.

Die Innovationskraft ist zentral für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Deshalb arbeiten wir als nachhaltig ausgerichtetes Energieunternehmen an Lösungen zukunftsfähiger Energieversorgung, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien. Mehr unter www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit

Neue Energie? Aber sicher!

 **MVV** Energie



Taxi Beckenbach
GmbH

Ihr Taxi-Wohlfühlunternehmen
69245 Bammental · Hofackerstr. 5
06223 - 5598

Ihr kompetenter Partner
in Sachen Bauen,
Modernisieren
und Gestalten für
Heim & Garten

Wir beraten Sie gerne!

Dilsberger Straße 44 – 69151 Neckargemünd – Telefon 0 62 23 / 7 29 88 80
Fax 0 62 23 / 7 29 88 89 – E-Mail: Info@roth-baustoffe.de



ROTH BAUSTOFFE



BÜHLER & ALT

RECHTSANWÄLTE

Wiesenbach

MARKUS BÜHLER

Rechtsanwalt

Hauptstraße 55 · 69257 Wiesenbach

Tel. 062 23-92 53 80

Heidelberg


PETER ALT

Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kirschgartenstraße 19 · 69126 Heidelberg

Tel. 062 21-3 38 36 70

www.kanzlei-buehler-alt.de · info@kanzlei-buehler-alt.de



www.sbb-berger.de

Rechtsanwältin

Christiane Berger

Hauptstraße 21/1
69245 Bammental
Tel: 06223/973871-0
Fax: 06223/973871-4
Mail: info@sbb-berger.de

**Ich berate und vertrete Sie
gerne in folgenden Rechtsgebieten:**

Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht
Mietrecht · Arbeitsrecht
Wohnungseigentumsrecht
Opfervertretung · Zivilrecht · u.a.



RENAULT

Renault-Vertragshändler
SERVICE rund um Auto für alle Marken - TÜV - Reifenservice - Unfallinstandsetzung - Glasreparatur - Achsvermessung u.v.m.



Autohaus Peuker GmbH

In der Au 7, 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 / 5984, Fax: 06223 / 867847
info@autohaus-peuker.de
www.autohaus-peuker.de



Dacia-Vertragswerkstatt



Heizung · Sanitär · Blechnerei

**Beratung & Verkauf,
Lüftung - Klima, Gasanlagen,
Regenwassernutzung,
Solaranlagen, Propangasvertrieb
Öl & Gasfeuerung
Wärmepumpen, Pellets- und
Holzheizungen**

Poststraße 15 🍀 69257 Wiesenbach 🍀 Tel.: 06223/40484 🍀 Fax: 06223/47191

Ebinger.gbr@t-online.de 🍀 www.ebinger-gbr.de

**RÖMER
APOTHEKE**

WIESENBACH



Römer Apotheke Wiesenbach
Bammentalerstr. 13
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 - 97 00 74
Fax: 06223 - 97 00 75

e-mail: roemer-apotheke-wiesenbach@gmx.de
www.roemer-apotheke-wiesenbach.de

Ihre ideale Hausapotheke:

- kompetent
- leistungsstark
- gut erreichbar
- im Notfall
- Lieferung bis ans Krankenbett



Praxis für Krankengymnastik

B. Neymeyer-Geißler

In der Au 13
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 / 805096
www.physio-wb.de

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

| | |
|------------------------|-----------------|
| Osteopathie | Lymphdrainage |
| Cranio-Sacral-Therapie | Massage |
| Krankengymnastik | Fango |
| Manuelle Therapie | Elektrotherapie |
| Vojta-Therapie | Schlingentisch |
| Bobath-Therapie | Hausbesuche |

Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
+ 14 - 18 Uhr
Di. 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr
+ 14 - 16 Uhr
u. nach Vereinbarung

**ST PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE**

*Krankengymnastik - Massagen
Ultraschall - Elektrotherapie
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Rückenschule Kinder/Erwachsene
Pilates/Nordic Walking
Sportgruppen Gymnastik*

Inh. Susann Feist · susann-feist@t-online.de
Bammentaler Str.2 · 69257 Wiesenbach · Tel.: 06223 - 8684715



ZENTRUM FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Stefan M. Schulz & Kollegen

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde, von der Vorsorge bis zur anspruchsvollen implantologischen Versorgung – alles aus einer Hand.

Vorsorge und Zahnerhalt stehen an erster Stelle – unser risikobasiertes Individual-Prophylaxe-Programm hilft Ihnen, Ihre Zähne bis ins hohe Alter zu bewahren.

Qualitätszahnersatz „made in Germany“ – zum fairen Preis!

Besuchen Sie uns und nehmen Sie uns beim Wort!

Zentrum für Zahngesundheit
Stefan M. Schulz & Kollegen

Hauptstraße 51
69257 Wiesenbach

Telefon: 06223 4334
Fax: 06223 8054556

Sprechzeiten

Mo bis Fr: 9.00 – 12.00 & Mo, Di, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Und nach Vereinbarung!

Praxis für Krankengymnastik

Dita Hannemann



www.physiotherapie-hannemann.de

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Hausbesuche

Bammentaler Str. 13 • 69257 Wiesenbach • Tel.: 06223-5991 • www.physiotherapie-hannemann.de



Planung – Beratung – Bauleitung

Abwasseranlagen · Wasserversorgung
Straßenbau · Ingenieurvermessung
Komm. Tiefbau · Netzberechnungen
Flussbau · Wasserbau · Hochwasserschutz

Roter Weg 22 · 74934 Reichartshausen
Tel.: 06262/9252-0 · Fax: 06262/9252-20

E-Mail: info@martin-ib.de · www.martin-ib.de

Cecilia Orlandi
Dipl.-Ing. Architektin

Blumenstrasse 25
69251 Gaiberg

Fon 06223-868086
Fax 06223-868087
Mobil 0171-1914725
ceciliaorlandi@web.de

Neubau · Umbau · Energetische Sanierung · Inneneinrichtung

Freie Architektin der Architektenkammer Baden-Württemberg

Sicherheits- und Gesundheits-Koordinatorin, Sachkundige für
Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten von Asbest

Beratung
Planung
Ausführung

GUTES HÖREN: Mehr Lebensgenuss...

... und Schlüsselqualifikation für nachhaltigen beruflichen Erfolg.

- **myWORLDofHEARING** ist Ihr exklusiver Partner in allen Fragen rund um gutes Hören. Wir kombinieren langjährige Fachkompetenz, innovative Verfahren und Hörgeräte für höchste Ansprüche an Funktion und Ästhetik. Alles für ein Ziel: **Damit Sie erstklassig hören können.**

Erleben Sie evolutionäre Hörakustik und Spitzentechnologie im privaten Ambiente unseres Hörakustikstudios in der Thomastraße 14 in Wiesenbach. Rufen Sie uns unter 06223-48772-52 an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit uns. Genießen Sie unseren diskreten First-Class Service.



*my*WORLD OF HEARING
EVOLUTIONÄRE HÖRAKUSTIK

Terminvereinbarung: Tel.: 06223 48772 52 www.my-world-of-hearing.com

MAXTHERM

Die **MAXTHERM** Fenster sind eine ideale Verbindung von visuellen und nutztechnischen Eigenschaften, die auch den Anforderungen der anspruchsvollsten Kunden gerecht werden. Der Bau der Profile und die eingesetzten Lösungen ermöglichen es, höchste Wärmeisolier- und Schalldämpfparameter zu erreichen, die in energiesparenden und passiven Bauwerken erforderlich sind. Die **MAXTHERM** Fenster stellen ein schönes, modernes und ausschließlich für die Firma **SONAROL** entworfenes und Urheberrecht-geschütztes Design dar, welches garantiert, etwas Außergewöhnliches zu besitzen. Die **MAXTHERM** Fenster bieten eine uneingeschränkte Auswahl an Formen, Funktionen, Renolit-Farben, die jedem Innenraum und jeder Gebäudearchitektur den Glanz verleihen.

MAXimale Dichtigkeit

Ein System von drei austauschbaren Dichtungen mit einer Regelungsmöglichkeit des Fensterflügels in drei Ebenen garantiert eine hervorragende Dichtigkeit und steigert die Schalldämmung und Wärmeisolierung der Fenster.

MAXimale Beständigkeit

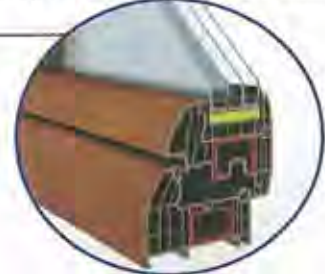
Die Fensterprofile in der Stärkeklasse A und die speziell profilierten Verstärkungen sichern die höchste Steifigkeit der Fenster. Mit der Beständigkeit von PVC gegen Witterungseinflüsse in Verbindung mit einer dritten Trenndichtung, die die sog. Trockenkammer des Beschlags abtrennt, bleiben die **MAXTHERM**-Fenster jahrelang voll funktionsfähig.

MAXimale Anpassung

Dank der Vielseitigkeit an Formen und Farben, können die **MAXTHERM** Fenster an die individuellen Bedürfnisse und Gefallen anspruchsvollster Kunden angepasst werden.

MAXimales Multikammerdesign

Die Acht-Kammer-Rahmen und Flügelprofile garantieren höchste Schalldämpfungsparameter und den besten Wärmeschutz der Gebäude.



MAXimale Breite

Das Rahmenprofilssystem mit einer Breite von 94 mm und die 100 mm Flügel garantieren eine Wärmeisolierung auf höchstem Niveau.

MAXimale Wärme

Ein-, Zwei- oder sogar Dreikammerverglasungen mit einer Breite von 24 mm bis zu 48 mm und einem Wärmedurchgangskoeffizient U_g von 1,0 bis 0,3 W/m^2K in der Verbindung mit speziellen Wärmeeinlagen in den Profilen ermöglichen es, einen Wärmedurchgangskoeffizienten von für ein Referenzfenster in einer Höhe von $U_w = 0,59 W/m^2K$ zu erreichen.

MAXimale Sicherheit

Die Einsatzmöglichkeit, besonderer Scheiben, Fenstergriffe und einbruchfeste Beschläge in Verbindung mit einer tief rückversetzten Beschlagnut sorgt für einen wirksamen Schutz der **MAXTHERM**-Fenster gegen Einbrecher.

MAXimale Schönheit

Mit einer urheberrechtlich geschützten, modernen, zarten und einzigartigen Profillinie können Sie sicher sein, dass Sie etwas Besonderes, und Schönes besitzen – nämlich die unwiederholbaren **MAXTHERM**-Fenster.

MAXTHERM Passivhausfenster · Alu-Kunststofffenster

Verkauf - Beratung - Montage
 Fliesen Parkett Gerüst Trockenbau
 Vollwärmeschutz Balkonsanierung
 Maistumpf 16 · 69257 Wiesenbach
 Tel. 06223 9739857 · Mobil 0173 4663332
 www.rs-bau-sanierung.de
 e-mail: info@rs-bau-sanierung.de



Gips-
Maler- &
Maurerbetrieb

Toker's Obst- & Gemüseladen



Inhaber Toker Kibar

Hauptstraße 41
 69257 Wiesenbach
 Telefon 0 62 23 / 97 18 93
 Fax 0 62 23 / 97 18 93



Vermessungsbüro · Geo-Informationszentrum

Schwing & Dr. Neureither

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

- Grundstücksvermessungen
- Bauvermessungen
- Baulandentwicklung
- Bestands- und Lagepläne
- Geoinformation
- Wertermittlung von Immobilien

74821 Mosbach
Schmelzweg 4
Tel. 06261 / 9223-0

68549 Ilvesheim
Schloßstraße 9
Tel. 0621 / 49 63 96 93

www.GISzentrum.de

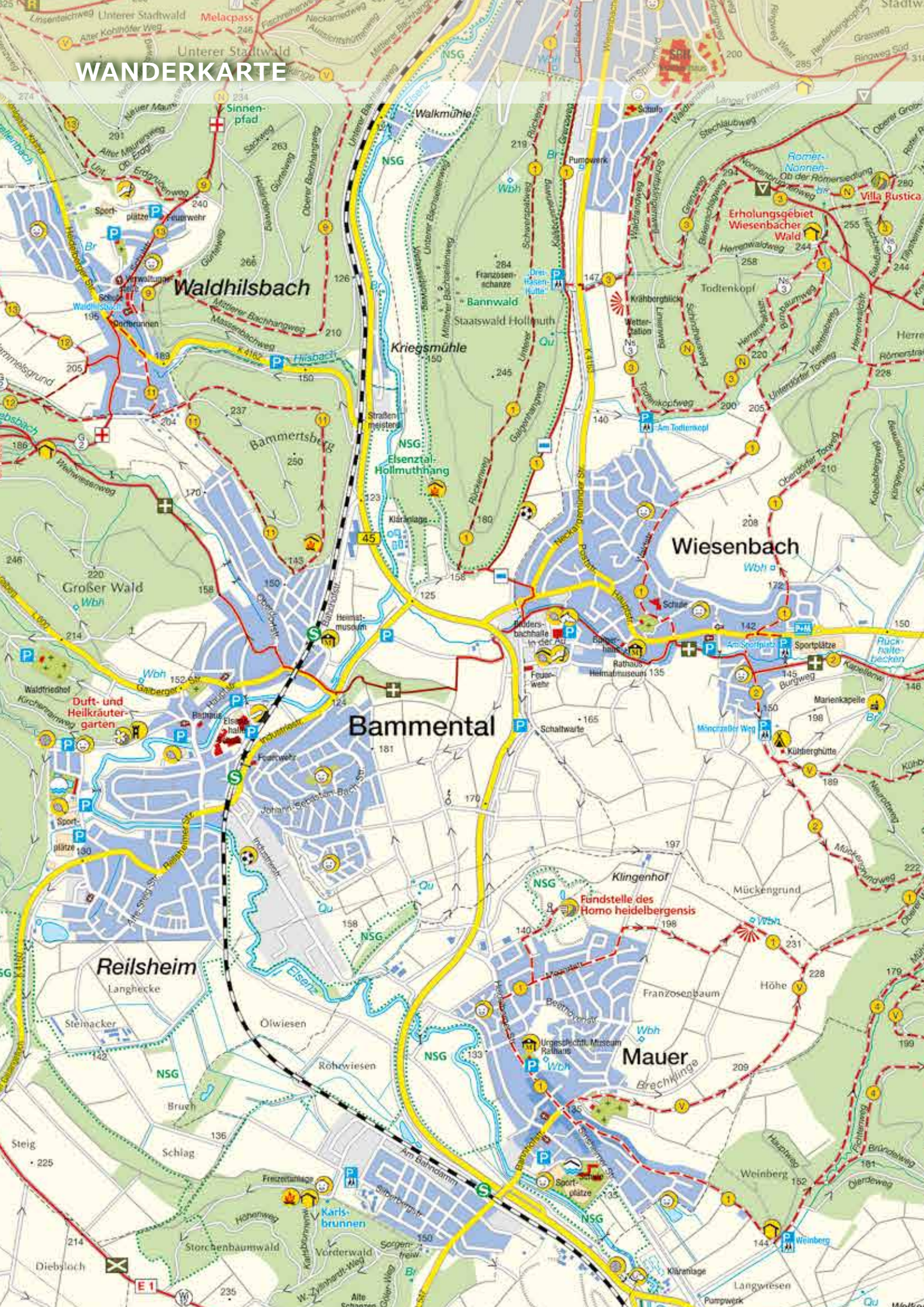
Unser Engagement: Gut für die Menschen. Gut für die Region.

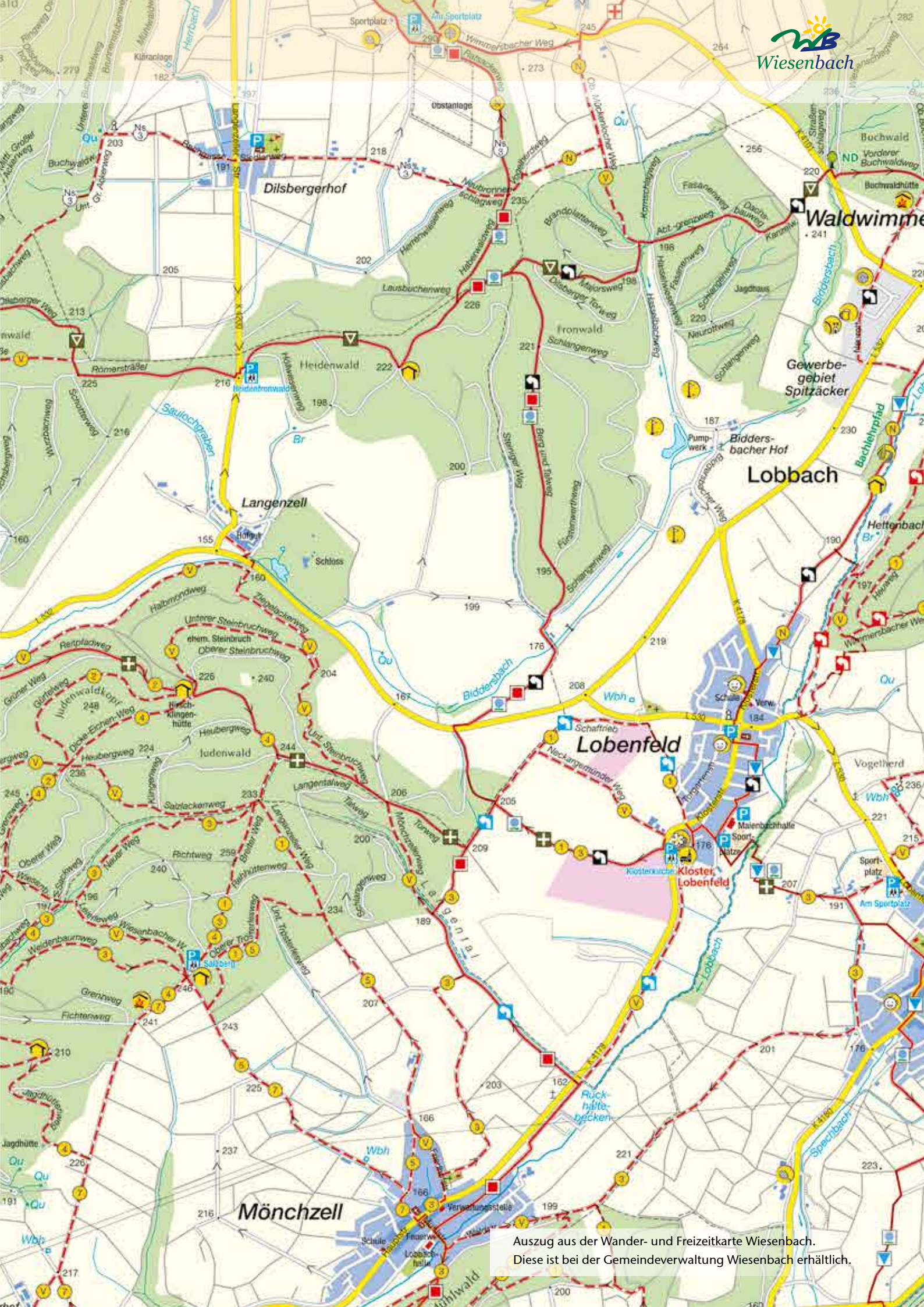


 **Sparkasse
Heidelberg**

www.sparkasse-heidelberg.de

WANDERKARTE





Auszug aus der Wander- und Freizeitkarte Wiesenbach.
Diese ist bei der Gemeindeverwaltung Wiesenbach erhältlich.



Wiesenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
Wiesenbach & Langenzell

**Stauber GmbH Metalltechnologie –
seit über 25 Jahren hier.**

Wir fühlen uns wohl in der Region!



**Ihr Spezialist für
vorbearbeiteten Werkzeugstahl**



STAUBER GmbH Metalltechnologie
In der Au 5
69257 Wiesenbach
Telefon: 06223 86060-0
E-Mail: verkauf@stauberstahl.com

www.stauberstahl.com